

Das Schwarze HERBST 2017



Mitglieder- und Abteilungsversammlungen 2017



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahmerstraße 15
12207 Berlin

V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

Tel.: 030 / 766 890 62
E-Mail: info@tusli.de
Internet: <http://tusli.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. August 2017

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
Tel. 030/70242224
E-Mail: neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

2500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder
benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und
Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Kür beim Turnfest-Pokal-Wettkampf. Zu sehen
ist der 3/4-Salto rückwärts.

Foto Bernd-Dieter Bernt

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3

TuSLi

Ehrenamt im TuSLi	4
Einladung zum Vereinstag	6
Vorschlag zur Tagesordnung	7
Vorschlag zur Änderung der Satzung	8
Historisches	10
Mein Praktikum beim TuSLi	11
60 und 50 Jahre Mitgliedschaft im TuSLi	64

Aus den Abteilungen

Badminton	12
Gymnastik	14
Karate	17
Leichtathletik	19
Schwimmen	28
Tischtennis	33
Trampolinturnen	37
Turnen	47
Nachlese Turnfest	53
Volleyball	58

Einladung zur Abteilungsversammlung

Badminton	13
Gymnastik	16
Karate	18
Leichtathletik	27
Schwimmen	31
Tischtennis	35
Trampolinturnen	46
Turnen	52
Volleyball	65

Kontakt daten	66
----------------------------	----

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

aufregende und anstrengende Monate liegen hinter uns. Daher haben sich vor allem die Ehrenamtler und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle mal eine Pause verdient. Da bieten sich die Sommerferien natürlich sehr gut an.

Der TuSLi befindet sich seit einiger Zeit im Wachstum, was uns sehr freut. Trotz der Hallenproblematik und den fehlenden Trainern schaffen wir es mittlerweile auf **2299 Mitglieder** (Stand: 1.8.2017). Für die Treue möchten wir uns bedanken! Auf der anderen Seite müssen wir schauen, wo wir in wenigen Jahren sein werden. Was können wir vor allem noch ehrenamtlich stemmen und welche Aufgaben sollte man in professionelle Hände geben.

Einige Veränderungen stehen schon sehr bald an. So werdet ihr merken, dass sich das Heft etwas verändert hat. Durch die freundliche Unterstützung von Werner Neymanns (Satzherstellung Neymanns) bekommen wir ein fertiges Heft direkt in die Geschäftsstelle geliefert. Dann noch von unserem schnellen Eintüt-Team versandfertig gemacht und ab in die Post und zu euch nach Hause. Wir hoffen, dass es euch gefällt und freuen uns über euer Feedback.

Aber auch im Mailversand sind wir mit einem professionellen Onlineanbieter ein ganzes Stück weiter gekommen, sodass es demnächst auch per Mail bei uns voran geht.

Eine Frage, die uns derzeit sehr viel beschäftigt und die wir unbedingt mit euch zum Vereinstag diskutieren möchten, betrifft unsere Geschäftsstelle. Können wir einfach so weiter machen? Kann man in einem 2-Personen-Büro mit vier

Arbeitsplätzen sinnvoll arbeiten? Wir sind der Meinung, dass vor allem in diesem Be-

reich etwas geschehen muss. Erste Pläne und Gedanken gibt es schon. Diese möchten wir am 16. November 2017 zum Vereinstag des TuSLi mit euch gemeinsam erörtern.

Damit sind wir bei meinem letzten Punkt. **Die große alljährliche Mitgliederversammlung steht an, zu der wir auf den Seiten 6 und 7 ganz herzlich einladen.** Diese Zusammenkunft der Mitglieder soll den Verein voranbringen. Es wird berichtet, was der Verein im letzten Jahr geschafft hat und wie er mit eurer Unterstützung im nächsten Jahr noch erfolgreicher werden kann. Neben dem Thema der TuSLi-GS 2.0, wie wir es so schön nennen, ist vor allem die Neustrukturieren des Prüfungsausschusses ein Thema. Dabei sollen die Kompetenzen des Prüfungsausschusses und des Finanzbeirates gebündelt werden. In den neu entstehenden Finanzausschuss können sich dann alle interessierten Mitglieder am Vereinstag für die nächsten zwei Jahre wählen lassen, sofern die **Vorschläge zur Satzungsänderung auf den Seiten 8 und 9** so von euch beschlossen werden.

Jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und **bitte beachtet die einzelnen Einladungen zu euren Abteilungsversammlungen!**

*Sportliche Grüße
Maximilian Totel, Vorstandsmitglied
und verantwortlich für die Finanzen*



Ehrenamt im TuSLi

Seit der Frühjahrsausgabe unserer Vereinszeitung ist so einiges passiert. Die erste Juniwoche war für den TuSLi und seine Helfer eine echte Herausforderung. Rund 80 Helfer wurden am Pfingstamstag und -sonntag für das große Pfingstsportfest „The Berlin Meeting“ im Stadion Lichterfelde benötigt. Gleichzeitig begann am Pfingstamstag die Turnfestwoche in Berlin und der TuSLi hatte die Betreuung von vier bzw. fünf Schulunterkünften übernommen. Hier waren es alleine ca. 40–50 Helfer pro Tag, die für den TuSLi in unserem Bezirk und beim Turnfest direkt unterwegs waren.

Nach einer kurzen Verschnaufpause kam auch schon das nächste große Event des TuSLi. Auch wenn der Starkregen die Tage zuvor kein gutes Zeichen war, fand das Sommerfest wie geplant statt. Der Regen konnte den zahlreichen Gästen allerdings nichts anhaben und so wurde das alljährliche Sommerfest auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken!

In den letzten Wochen ist uns wieder mal aufgefallen, **dass die Organisatoren der unzähligen Veranstaltungen oft die gleichen Freiwilligen sind. Doch woran liegt das?** Die Frage stellen wir uns schon länger. Ist die Bezahlung ein ausschlaggebender Punkt? Nein, das glauben wir weniger. Sind es fehlende Informationen, die vom Verein nicht kommuniziert werden? Ja, da würden wir zum Teil zustimmen.

Unser Verein zählt zum 1.8.2017 2299 Mitglieder in zwölf verschiedenen Abteilungen, die man jedoch erst einmal erreichen muss. Daher

freuen wir uns, euch mitteilen zu können, dass wir demnächst in der Lage sind, Newsletter oder die Vereinszeitschrift per Mail verschicken zu können. Generell wird der TuSLi viel besser mit allen Mitgliedern und nicht nur mit den Abteilungsleitungen in Kontakt treten können.

Wir sind ebenfalls dabei, die Internetpräsenz des TuSLi auf einen modern Stand zu bringen. An dieser Stelle müssen wir um eure Hilfe bitten. Paul, der in den letzten Jahren viel für die Homepage getan hat, kann aus zeitlichen Gründen nicht schon wieder eine komplette Homepage bauen. Wir möchten auch nicht unzählige Euros in eine uns unbekannte Firma investieren. Unter den genannten 2299 Mitgliedern gibt es sicherlich den einen oder anderen Sportler, der sich mit der Materie auskennt. Wenn ihr Lust habt, an der Internetpräsenz des TuSLi mitzuwirken, dann meldet euch bei uns. Ein kleines Taschengeld soll es für eure geleistete Arbeit natürlich auch geben.

Die Pflege einer solchen Webseite und der Social Media Kanäle erfordert eine Menge Zeit. Verteilt man die Aufgaben auf mehrere Personen, kann man die Zeit pro Person ganz schnell reduzieren. Uns schwebt die **Idee eines Web-Teams** im Kopf herum. Bestehend aus einer buntgemischten Gruppe, die gerne Presseartikel schreibt, Filme dreht oder auch Webmaterial aus anderen Abteilungen abrufen. Der Pressefreiheit sind also keine Grenzen gesetzt.

Ein wachsender Verein muss aufpassen, dass er nicht größenwahnsinnig wird. Da spielt die Überwachung der Gelder eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund wird es zum kommenden Vereinstag im November einen Vorschlag zur **Neustrukturierung des Prüfungsausschusses**

geben. Aus der Zusammenlegung des Prüfungsausschusses und des Finanzbeirates wird der **Finanzausschuss**. Die Mitglieder dieses Ausschuss werden für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Aufgaben werden in der Satzung und in der Finanzordnung geregelt. Zusätzlich wird sich der Ausschuss eine Geschäftsordnung geben.

Dadurch werden Großprojekte, wie die eventuelle TuSLi-Geschäftsstelle 2.0, unter kritischen Augen begutachtet. Aber auch die korrekte Verwendung der Mittel in den einzelnen Abteilung kann ein Aufgabenfeld des Finanzausschusses werden, wenn ihr diesem am 16. November 2017 zustimmen solltet.

Wir suchen auch hier Freiwillige, die Erfahrungen im Finanzwesen mitbringen und sich ein paar Mal im Jahr mit den Finanzen des Vereins auseinandersetzen möchten.

Was macht eigentlich der Vorstand des TuSLi?

Diese Frage werden sich bestimmt viele schon mal gestellt haben. Sind das irgendwelche Wichtigtuer an der Spitze eines erfolgreichen Großvereins, die sich mit dem Erfolg von Sportlern und Trainern schmücken? Wer den Vorstand kennt, weiß schnell, dass diese Vermutungen nicht der Wahrheit entsprechen. Aber was macht denn nun der Vorstand?

Um diese Frage gerecht beantworten zu können, müssten weitere Seiten dieser Ausgabe in Anspruch genommen werden. Also kurz ge-

sagt: Der Vorstand trifft sich einmal wöchentlich zu einer Arbeitseinheit. An diesem Tag werden Rechnungen, Anträge, Verträge, etc. unterschrieben. Die Kontoumsätze werden in entsprechende Budgettabellen übertragen, damit man jederzeit eine genaue Übersicht hat. Es werden Sitzungen vorbereitet, Gespräche geführt und Projekte umgesetzt. Es werden Grußkarten geschrieben und Vereinsjubilare persönlich gewürdigt. Das wiederum sind Aufgaben, die der Vorstand erledigen sollte.

Jetzt ist es aber so, dass die Vorstandsmitglieder zum Teil mehrere Stunden in der Woche Training geben, diese Vereinszeitschrift gestalten, Mitglieder in diversen Beiräten und anderen Gremien sind oder nebenbei noch die eine oder andere Großveranstaltung planen. Gerne ist der Vorstand auch mal Fotograf, Verfasser der Sportberichte und auch der Webmaster der Homepage.

Aber wie viele Mitglieder hat der Vorstand denn? **Richtig, Drei!** Ein wachsender Verein mit wachsenden Aufgaben braucht nun auch einen wachsenden Vorstand. Auch hier wird man für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung im November gewählt. Der Vorstand ist gerne jederzeit bereit, Gespräche mit potentiellen Vorstandsmitgliedern zu führen und die Aufgaben und Pflichten im TuSLi ausführlicher zu erläutern.

*In voller Vorfreude auf neue Ehrenamtler
Euer Vorstand des TuSLi*

Einladung zum Vereinstag am 16. November 2017

Sehr geehrte Mitglieder,
der Vorstand des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e.V. lädt nach §16 Absatz 3 der Satzung alle Mitglieder, die – gemäß § 9 der Satzung – das 14. Lebensjahr am 16. November 2017 vollendet haben zum

Vereinstag

(Mitgliederversammlung)

**am 16. November 2017
in die „Almhütte“ im Verein der Bayern,
Hindenburgdamm 7, 12203 Berlin, ein.**

Beginn 19:00 Uhr (Einlass ab 18:45 Uhr)

Öffentliche Verkehrsmittel: M11, X11, M85, M285, M184 bis Goerzallee/Drakestraße

Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die das 16. Lebensjahr am 16. November 2017 vollendet haben.

Der Vorschlag zur Tagesordnung folgt auf der nächsten Seite.

Anträge sind bis zum 30. September 2017 in maschinengeschriebener Form an den Vorstand zu richten (siehe §16 Absatz 4 der Satzung). Wegen etwaiger späterer Anträge siehe §16 Absatz 5 der Satzung.

Am Veranstaltungstag bekommt jedes Mitglied einen Getränkebon (z.B. für Softdrinks, Biere, Weine oder Kaffee/Tee) zur freien Verfügung. Anlässlich des 130. Vereinsjubiläums wird es eine kleine Auswahl an kostenfreien Speisen (z.B. belegte Brötchen, Boulette, Wiener) geben. Weitere Getränke und Speisen können auf eigene Kosten erworben werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen erfolgreichen Vereinstag in geselliger Atmosphäre.

Mit sportlichem Gruß

*Der Vorstand
Paul Harfenmeister – Brigitte Menzel – Maximilian Totel*

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1 **Begrüßung**

- 1.1 Wahl einer Protokollführung
- 1.2 Wahl einer Sitzungsleitung
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls des letzten Vereinstages vom 17.11.2016

TOP 2 **Totengedenken**

TOP 3 **Anträge**

- 3.1 Satzungsänderungen
- 3.2 weitere Anträge

TOP 4 **Berichte und jeweilige Aussprache**

- 4.1 des Vorstandes
- 4.2 des Schatzmeisters
- 4.3 des Vereinsrates
- 4.4 des Schlichtungsausschusses
- 4.5 des Finanzbeirates
- 4.6 des Festausschusses
- 4.7 des Strukturbeirates
- 4.8 der Kassenprüfer

TOP 5 **Entlastung des Vorstandes und Vereinsrates für 2016**

TOP 6 **Wahlen**

- 6.1 des Vorstandes
 - 6.1.1 Vorstellung der Kandidaten
 - 6.1.2 Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder
 - 6.1.3 Wahl der Vorstandsmitglieder
- 6.2 des Finanzausschusses
- 6.3 des Schlichtungsausschusses
- 6.4 des Wahlausschusses
- 6.5 weiterer Vereinswarte

TOP 7 **Haushaltsplanung 2018**

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplanes 2018
- 7.2 Beschluss der Jahresgrundbeiträge und der Aufnahmegebühr 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplanes 2018

TOP 8 **Verschiedenes**

TOP 9 **Schlusswort**

Vorschlag zur Änderung der Satzung zum Vereinstag des TuSLi am 16. November 2017

Der Grund der Satzungsänderung ist die Zusammenlegung des Prüfungsausschusses und des Finanzbeirates. Ausführliche Infos dazu entnehmt ihr bitte den vorherigen Seiten. Weitere Unterlagen (z.B. die Änderungen der Finanzordnung) findet ihr unter www.tusli.de

oder können zu den Sprechzeiten in der TuSLi-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Wir würden uns über ein positives Stimmbild zu unserem Vorschlag am Vereinstag freuen. In den Vorbereitungen waren beide Gremien mit eingebunden.

Aktuelle Fassung	Vorschlag neue Fassung
<p>§ 16 Vereinstag</p> <p>10 Der Vereinstag beschließt über</p> <ul style="list-style-type: none"> – Satzungsänderungen, – die Entlastung des Vorstandes und des Vereinsrates auf Antrag des Prüfungsausschusses, – die Zahl der Vorstandsmitglieder, – die Aufnahmegebühr, den Jahresgrundbeitrag und Sonderumlagen, – den Haushaltsplan der in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, – Anträge, – dingliche Geschäfte und Kreditaufnahmen, sofern es die Finanzordnung erfordert, die Auflösung des Vereins (§ 7). <p>10 Dem Vereinstag sind die Jahresberichte des Vorstandes, des Vereinsrats, des Prüfungs- und des Schlichtungsausschusses und gegebenenfalls der Vereinswarte vorzutragen.</p>	<p>§ 16 Vereinstag</p> <p>10 Der Vereinstag beschließt über</p> <ul style="list-style-type: none"> – Satzungsänderungen, – die Entlastung des Vorstandes und des Vereinsrates auf Antrag des Finanzausschusses, – die Zahl der Vorstandsmitglieder, – die Aufnahmegebühr, den Jahresgrundbeitrag und Sonderumlagen, – den Haushaltsplan der in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, – Anträge, – dingliche Geschäfte und Kreditaufnahmen, sofern es die Finanzordnung erfordert, die Auflösung des Vereins (§ 7). <p>10 Dem Vereinstag sind die Jahresberichte des Vorstandes, des Vereinsrats, des Finanz- und des Schlichtungsausschusses und gegebenenfalls der Vereinswarte vorzutragen.</p>
<p>§ 17 Vereinsausschüsse und Vereinswarte</p> <p>1 Vereinsausschüsse sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Prüfungsausschuss, – der Schlichtungsausschuss, – der Wahlausschuss. <p>3 Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und des Schlichtungsausschusses dürfen nicht dem Vorstand, dem Vereinsrat, einer</p>	<p>§ 17 Vereinsausschüsse und Vereinswarte</p> <p>1 Vereinsausschüsse sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Finanzausschuss, – der Schlichtungsausschuss, – der Wahlausschuss. <p>3 Die Mitglieder des Schlichtungsausschusses dürfen nicht dem Vorstand, dem Vereinsrat, einer Abteilungsleitung</p>

Aktuelle Fassung	Vorschlag neue Fassung
<p>nicht dem Vorstand, dem Vereinsrat, einer Abteilungsleitung (§ 23 Satz 1) oder beiden Ausschüssen gleichzeitig angehören.</p> <p>4 Der Prüfungsausschuss muss regelmäßig die Finanzwirtschaft und die Vermögensverwaltung des Vereins gemäß Satzung, Beitragsordnung und Finanzordnung überwachen und Kasse, Konten, Belege und Bücher prüfen.</p> <p>Er hat die zweckgerechte Verwendung der Mittel des Vereins und der Abteilungen, den Jahresabschluss und die bestimmungsgemäße Verwendung von Zuwendungen zu prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Vereinsrat umgehend schriftlich zu unterrichten.</p>	<p>dem Vereinsrat, einer Abteilungsleitung (§ 23 Satz 1) oder dem Finanzausschuss angehören. Die Mitglieder des Finanzausschusses dürfen nicht dem Vorstand oder dem Schlichtungsausschuss angehören.</p> <p>4 Der Finanzausschuss prüft die Finanzen und die Einhaltung der Wirtschaftlichkeit des Vereins. Näheres regeln die Finanzordnung und die Geschäftsordnung des Finanzausschusses.</p>
<p>§ 18 Vorstand</p> <p>16 Die Tätigkeit des Vorstandes wird durch die Geschäftsordnung geregelt.</p>	<p>§ 18 Vorstand</p> <p>16 Die Tätigkeit des Vorstandes wird durch die Geschäftsordnung des Vorstandes geregelt.</p>
<p>§ 22 Die Abteilungsversammlungen</p> <p>3 § 5, § 15 Satz 2, § 16 Sätze 2, 3, 6 bis 9, 13 und 15 bis 18 gelten entsprechend. Näheres regeln die Geschäftsordnung und die Wahlordnung des Vereins.</p>	<p>§ 22 Die Abteilungsversammlungen</p> <p>3 § 5, § 15 Satz 2, § 16 Sätze 2, 3, 6 bis 9, 13 und 15 bis 18 gelten entsprechend. Näheres regeln die Geschäftsordnungen und die Wahlordnung des Vereins.</p>
<p>§ 24 Vereinsordnungen</p> <p>3 Die Geschäftsordnung, die Finanzordnung, die Ehrenordnung sowie deren Änderungen werden vom Vereinsrat beschlossen und dem Vereinstag zur Kenntnis gegeben.</p>	<p>§ 24 Vereinsordnungen</p> <p>3 Die Finanzordnung und die Ehrenordnung sowie deren Änderungen werden vom Vereinsrat beschlossen und dem Vereinstag zur Kenntnis gegeben.</p> <p>Die Geschäftsordnungen sowie deren Änderungen werden vom jeweiligen Organ beschlossen und dem Vereinsrat zur Kenntnis gegeben.</p>
<p>§ 25 Schlussbestimmungen</p> <p>2 Die Satzung des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V. wurde am 04. Mai 1947 errichtet und in der vorliegenden Fassung am 13.11.2014 beschlossen.</p>	<p>§ 25 Schlussbestimmungen</p> <p>2 Die Satzung des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V. wurde am 04. Mai 1947 errichtet und in der vorliegenden Fassung am 16.11.2017 beschlossen.</p>

Mitte der Siebziger Jahre

Europameisterschaften, Gymnaestrada in Berlin und eine neue Sportart

Anfang 1974 fand der Vereinstag das erste Mal im Bürgersaal im Rathaus Zehlendorf statt. Die Beteiligung war rege. Der Verein hatte 1975 dann 2841 Mitglieder.

Im Januar 1974 musste das gemeinsame Schlittschuhlaufen des Vereins wegen des autofreien Sonntags verschoben werden.

Sportliche Erfolge waren im Verein querbeet zu verzeichnen, z.B. bei den Volleyballern. Der TuSLi belegte in der Herrenkreisliga den 1. Platz und die Damen in der Bezirksliga den 3. Platz: Der fünfte Punkte-Spieltag der Damen-Berzirksliga begann eigentlich garnicht so verheißungsvoll. Die Auslosung brachte uns als ersten Gegner den FKS, der unserer Mannschaft einiges abverlangte. So wurde dieses Spiel zwar mit 3:1 gewonnen, ließ aber einige Wünsche offen. Als dann der BSV den FKS glatt schlug, mußte man das Schlimmste befürchten. Aber trotz erheblicher Punktrückstände in den einzelnen Sätzen konnte glatt mit 3:0 gewonnen werden. Es ist schon erstaunlich zu welchen Leistungen unsere Damen fähig sind.

Turnerisch fanden unter anderem die Turnwettkämpfe der Berliner Schulen statt, bei denen die Mannschaften der Steglitzer Schulen mit der Lilienthal Oberschule, dem Goethe-Gymnasium und der Tannenberg Oberschule bei den Mädchen die ersten drei Plätze belegten. Im Synchronturnen erreichte Klaus Peter Kochmann bei den Junior Europameisterschaften den dritten Platz in der Einzelwertung und wurde Jugendeuropameister im Trampolinsynchronturnen.

Die Vereinsfrauenwartin Henriette Pahl begrüßt in der Maiausgabe 1974 Hamburger Turnerinnen zum Vergleichswettkampf unter anderem im Bänderturnen, Reifengymnastik, Tanz oder Synchronturnen.

Auf ganz anderer Ebene bewegt sich die anstehende 6. Gymnaestrada Anfang Juli 1975 in Berlin. Dazu steht in der Septemberausgabe 1975 „Wir dürfen mit großer Freude feststellen, daß ... über 40 Frauen und Kinder unseres Vereins aktiv an den Vorführungen teilnahmen, ja sogar mit Ihren Darbietungen ausgewählt wurden an den Abschlußveranstaltungen teilzunehmen“.

Gemeinsame Weihnachtsfeiern über die Abteilungen hinweg fanden zum Jahresende 1973 und 1974 bei den Volleyballern, Leichtathleten und Basketballern statt.

In der Ausgabe August 1974 wird zum ersten Mal von den Plänen des bisherigen Vorsitzenden Klaus Podlowski berichtet, eine Hockey Abteilung ins Leben zu rufen. Ab Februar 1975 folgten dann die Taten: „Ab dem 1. Februar 1975 wollen wir den Versuch wagen, den Hockeysport einzuführen. Beginnen möchte ich mit den 7–9jährigen Jungen und den 10–13jährigen Mädchen“.

(...) Trainingshalle: Carl-Diem-Halle, Trainingszeiten: 18.30 – 20.00 Uhr. „Interessierte Jungen und Mädchen werden gebeten, sich in der Halle einzufinden“, meldete sich Klaus in der Januarausgabe des „L“ zu Wort.

Mein Praktikum beim TuSLi

Während meines vierwöchigen sozialen Praktikums habe ich sowohl in der Geschäftsstelle gearbeitet, als auch praktisch in den einzelnen Abteilungen mitgeholfen.

Geschäftsstelle

Hier durfte ich das „Gehirn“ des Vereins kennenlernen; unter den Fittichen von Cathrin und der geduldigen Anleitung von Sarah wurde ich in die Geheimnisse der Vereinsbürokratie eingeweiht. Unter anderem waren meine Aufgaben in der Geschäftsstelle die Post, Aufnahmeanträge und Mitgliedschaftsänderungen zu bearbeiten. Dabei konnte ich verschiedene Verwaltungs- und Bearbeitungssoftware kennenlernen. Das Archiv und seine (ungewöhnlich sauber geführten) Ordner sind meinen Praktikantin-Händen nicht entkommen.

Praxis

Ich hatte während meines Praktikums die Möglichkeit, insgesamt vier verschiedene unserer Abteilungen kennen zu lernen. Meine Arbeitszeitplanung wurde so eingerichtet,

dass ich meine Funktion als Trainerin in der Karate-Abteilung des TuSLi beibehalten konnte. Es hat mich natürlich besonders gefreut, die Kinder meiner Gruppe weiterhin trainieren zu können. Auch die Schwimmhalle der Finckensteinallee war mir von meiner aktiven Zeit als Schwimmerin wohl bekannt. In der Schwimm-Abteilung wurde ich verschiedenen Gruppen zugeteilt, bei denen ich entweder als Trainerin fungierte oder die anderen Trainer in ihren Aufgaben unterstützte. Eine ganz neue Abteilung war für mich die Gymnastik. Hier half ich beim Kita-Turnen, um auch mal mit den ganz Kleinen unseres Vereins toben zu können. An den letzten beiden Wochenenden meines Praktikums war ich eine der HelferInnen bei den Werfertagen in Berlin und somit auch in der Leichtathletik-Abteilung aktiv. Ich habe während meiner Zeit als Praktikantin im TuSLi sehr viel gelernt und bedanke mich nochmal bei allen, die mir diese spannenden vier Wochen ermöglicht haben.

Sara Motzkus



Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!



BADMINTON

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2017/2018

Für die kommende Saison 2017/2018 haben wir für unsere Senioren diesmal wieder zwei Mannschaften in der D-Klasse II und G-Klasse II angemeldet. Die Saisonspiele fangen im September an und enden im Februar 2018.

Die Spieltermine findet ihr nun auf der Homepage <http://tusli.de/badminton-bbmm>. Die Ergebnisse werden dort auch zeitnah nach dem jeweiligen Spieltag veröffentlicht.

Bitte beachtet, dass die ersten Heimspiele in unserer Ersatzhalle AH stattfinden und erst ab Oktober (aktueller Stand von Anfang August) in der DE stattfinden. Ob dieser Plan allerdings so ausgeführt werden kann, ist immer noch unklar, siehe nächster Abschnitt.

Hallsituation

Seit über 14 Monaten nun wird unsere Heimhalle in der Dessauerstr. (DE) saniert und ist für den Sportbetrieb gesperrt. Nach aktuellem Stand bei Redaktionsschluss wird sich die Sperrung noch bis Ende September fortsetzen.

Die politischen Vertreter versuchen aber alles, damit wir bereits im September zurückkehren können, auch wenn eventuell nicht alles fertiggestellt ist.

Dadurch müssen wir an unserem Notplan weiter festhalten und machen auch nach den Sommerferien erstmal mit den bekannten Trainingszeiten weiter.

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 12.8.17, insgesamt 105 Mitglieder, davon 58 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren. Dieser Stand ist wegen der Hallsituation ca. 20 Mitglieder geringer im Vergleich zu den Vergleichsräumen der Vorjahre.

+++++

Die mögliche Anschaffung einer Ballmaschine für die Schüler-/Jugendtrainings wird aufgrund der aktuellen Hallsituation und der kommenden Erhöhung der Verbandsgebühr erst einmal vertagt.

+++++

Speedminton kam auf dem Sommerfest des TuSLi sehr gut an und war die ganze Zeit über bestens besucht, obwohl das Wetter zum Teil nicht angenehm war. Vielen Dank auch an die Helfer, die dabei geholfen haben.

Christoph

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten
<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine
(Zeiten, Ausfälle, Ferien)
<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse
und Termine:
<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Liebe Abteilungsmitglieder,

hiermit lädt die Leitung der Badmintonabteilung zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein

am **Mittwoch, 11. Oktober 2017**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde von 1887 e.V.,
Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 1. 10. 2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

TOP 1 **Begrüßung**

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 12.10.2016

TOP 2 **Anträge**

TOP 3 **Berichte**

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters 10/2016 – 9/2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes 2017 und Jahresabschluss 2016
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 **Aussprache zu den Berichten**

TOP 5 **Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 10/2016 – 9/2017**

TOP 6 **Wahlen**

- 6.1 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.2 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 **Haushaltsplanung 2018**

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 **Verabschiedung**

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 2. 10. 17 (neun Tage vor Sitzung) per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Dr. Christoph Trabant, Abteilungsleiter

GYMNASTIK

Impressionen
Feriengymnastik 2017



Fotos: 1–3 Brigitte Menzel
4–6 Sabine Schmeißer



**Achtung, Achtung:
Jetzt neu beim TuSLi!**



„Deutsches Gymnastikabzeichen“

Wir werden (mindestens vier) verschiedene Handgeräte aus den insgesamt acht Gymnastikübungen auswählen, diese Schritt für Schritt einstudieren und zum Abschluss eine Abnahme anbieten.

So könnt Ihr nach dem Kurs gleich eine Urkunde mitnehmen!

(Bei vielen Krankenkassen anerkannt!)

Für TuSLi-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können eine Kurskarte vor Ort erwerben.

Termine: 5 × donnerstags

14. September bis 12. Oktober 2017

18:00 – 18:55 Uhr

Prüfungstermin wird mit den Teilnehmern abgesprochen

Ort: Clemens-Brentano-Halle, Kommandantenstraße

Leitung: Margit F.

Mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Bitte um schriftliche Anmeldung unter

margit.volker@gmail.com

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung,

die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, den 6. Oktober 2017**

um **18:30 Uhr**

in **das Rotter-Sport-Casino, Ostpreußendamm 3–17, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführer
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 13.10.2016

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters 10/2016 – 09/2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2016

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines Wahlleiters
- 6.2 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.3 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2018

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 26.9.2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein. Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 27.9.2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Silvia Feddern, Abteilungsleiterin

KARATE

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2018

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt. Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: In der Einladung zur Abteilungsversammlung wird es in Top 8 eine Eingabe geben, den Betrag für die Karate Marke mit den Abteilungsbeitrag mit einzuziehen. D.h. die DKV-

Marke wird voraussichtlich ein Abteilungsbeitrag werden. Dies stellt keine Preiserhöhung dar, sondern ist vielmehr eine Vereinfachung. Es war in den letzten Jahren kaum möglich die DKV-Marken termingerecht zu bestellen, weil immer wieder Verzögerungen und Missverständnisse zum Thema DKV-Marken aufkamen.

Karate-Prüfung 2017

Der 20.5.2017 war für eine sehr kleine Gruppe an Karateka ein wichtiger Tag. Der Samstag begann um 10:00 Uhr mit einem Lehrgang in Berlin-Kreuzberg bei Samad Azadi. Der Lehrgang war in mehrere 45-minütige Abschnitte eingeteilt, mit kleinen Pausen für die Erholung. Um 16:00 Uhr war es denn soweit, Kenny, Oli, Lukas und Boris durften ihre Prüfung zum dritten Kyu antreten. Nach ca. 20 Minuten und viel Schweiß hatten sie das Prüfungsprogramm den drei Prüfern (!) vorgeführt. Sie mussten aber weitere 40 Minuten auf das Urteil der Prüfer warten. Durch die hohe Prüferdichte wurde öffentlich die Leistung eines jeden Prüflings kommentiert.

Diese Prüfungsform ist grundsätzlich abweichend als bei uns. Wir machen uns im Dojo üblicherweise 15 Minuten warm, um anschließend direkt zu prüfen. Bei einem Lehrgang macht man sich ca. sechs Stunden warm um im Anschluss die Prüfung zu absolvieren. Hier muss der/die Karateka sehr auf seinen Energiehaushalt achten, um sich nicht vor der Prüfung zu verausgaben. Schlussendlich haben alle vier die Prüfung zum 3 Kyu-Grad bestanden.

Wir, die geprüft worden sind, bedanken uns besonders bei unserem Trainer Eli, der uns von Anfang an trotz seiner Verletzung begleitet hat. ➤➤

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an **karate@tusli.de** mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

Er hat in der Prüfung mit uns mitgefiebert und wir konnten uns für bei ihm für die intensive Vorbereitung bedanken.

Am 16.7.2017 wurden 14 Karateka in unserem Dojo geprüft. Wir hatten diesmal einen Gast-schüler, der für seine sechs Jahre mit sehr guten Karateleistungen beeindrucken konnte. Prüfer

war diesmal unser Trainer Eli. Alle Teilnehmer haben erfolgreich die Prüfungen bestanden und freuen sich über den erreichten Kyu-Grad und die damit entstehenden neuen Herausforderungen im Karatetraining.

Die Trainer und die Abteilungsleitung gratulieren den Karateka.

Liebe Abteilungsmitglieder,

die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung ein:

am **Dienstag, den 17. Oktober 2017**

um **19:30 Uhr**

im **Dojo, Sporthalle Goethe Oberschule, Drakestraße 72-75, 12205 Berlin, (Eingang über Weddigenweg 1, alte Sporthalle)**

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 **Begrüßung**

TOP 2 **Wahl eines Protokollführers und eines Sitzungsleiters**

TOP 3 **Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

TOP 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 5 **Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung**

TOP 6 **Bericht der Abteilungsleitung für 2016 und Aussprache**

6.1 Bericht des Abteilungsleiters

6.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016

TOP 7 **Vorstellung und Beschluss des Haushaltplans für 2018**

TOP 8 **Beschluss der Abteilungs-sonderbeiträge für 2018**

TOP 9 **Anträge**

TOP 10 **Verschiedenes**

TOP 11 **Verabschiedung**

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung (also am 9. 10. 2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein. Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab dem 17.10.2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. **Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.**

Boris Orywahl-Wild, Alina Berendsohn, Lutz Becker-Lühn



LEICHTATHLETIK

Zwei erfolgreiche Jahre

Als ich mir in den Sommerferien die Vereinszei- tungen der letzten zwei Jahre noch einmal durchblätterte sagte ich mir und Ihr solltet es auch alle sagen: „Seid stolz auf die LG Süd Ber- lin“. Wir haben eine ganze Menge gemeinsam geschafft.

Von den 11 708 Mitgliedern im Berliner Leichtath- letik-Verband treiben rund 400 Leichtathletinnen und Leichtathleten ihren Sport im Süden Berlins bei der LG Süd Berlin. Hinter dem SCC Berlin, SC Tegeler Forst (LG Nord), VfV Spandau, SG BNFi07, OSC Berlin sind wir mitgliedermäßig der Verein mit der 6.größten Leichtathletikabteilung.

Anfangen von den MINIS und MAXIs über die Kindergruppen U08, U10 und U12 haben sich die Jugendlichen U14, U16, U18 ganz hervorragend leistungsmäßig entwickelt. In der Männer- und Frauenklasse bis hin zu den Seniorinnen und Se- nioren sieht der Zuschauer wieder blau-orange Trikots. Auch die Breitensportangebote werden von immer mehr Sportlern angenommen.

Bei Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften über Norddeutsche Meisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften oder gar bei inter- nationalen Senioren-Meisterschaften sind die Aktiven der LG Süd Berlin ernst gemeinte Geg- ner und Gegnerinnen geworden. Die Leistungs- bilanz der Meisterschaftsplätze (bis zum Redak- tionsschluss) sieht für dieses Jahr wie folgt aus:

- 2 × Berliner Jugendmeister (U14)
- 1 × Berliner Jugendmeister (U16)
- 1 × Berliner Jugendmeister (U16) Mannschaft

- 1 × Berlin-Brandenburger Jugendmeister Mannschaft (U18)
- 1 × Norddeutscher Jugendmeister (U16)
- 3 × Berliner Seniorenmeister
- 2 × Berliner Seniorenmeisterin
- 1 × Berlin-Brandenburgischer Seniorenmeister Mannschaft
- 7 × Norddeutsche Seniorenmeisterin
- 1 × Senioren Vizeeuropameisterin

Hinzu kommen noch viele sehr gute Platzierun- gen, wo im Wintertraining mit weiten Fahrwe- gen der Aktiven und Trainern Grundlagen ge- legt wurde. Die Rudolf-Harbig-Halle wird auch im kommenden Winter weiterhin nicht zur Ver- fügung stehen. Der Krafraum ist in Lichterfelde seit Juni gesperrt und mit dem Sanierungsar- beiten der Laufbahn wurde erst Mitte August begonnen. Zeitpläne oder Termine sind der Leichtathletikabteilung vom Sportamt bislang nicht mitgeteilt, wann wir wieder an gewohnter Stätte trainieren können.

Seit letztem Herbst ist die LG Süd Berlin Talen- tezentrum und so haben wir wieder Kaderath- leten in unseren Reihen und täglich kommen Anfrage seitens der Eltern, wann die Kinder von der Warteliste aktiv in unseren Reihen Sport treiben können. Leichtathletik ist „in“.

Es wurden verschiedene Projekte mit Unter- stützung des Landessportbundes ins Rollen gebracht: Migration von Flüchtlingen in die Leichtathletik, Trainerrekrutierung von Migran- ten, aber oft ist das ein langer mühsamer Weg der noch nicht abgeschlossen ist.

Vor einem Jahr hat uns Stephan Niersmann ver- lassen und Fabian Richter-Nunes hat sich seit





dem um den Trainerbereich, Hallenvergabe und -zeiten, sowie um neue Projekte gekümmert. David Hoffmann als Veranstaltungsmanager kümmert sich um den Helfereinsatz, Fahrten, Veranstaltungen und Katharina Heupel hält die Finanzen zusammen. Unser 1. Vorsitzender vom TuS Lichterfelde, Paul Harfenmeister, findet man nicht nur als Trainer und Wettkampfleiter bei Veranstaltungen, er ist auch im BLV Jugendausschuß und als nationaler Zielbildauswerter unterwegs.

Der Abteilungsleiter kümmert sich mehr um die leistungssportlichen Akzente der Abteilung. Bei diesen TEAM sollten wir auch für die nächsten zwei Jahre gut aufgestellt sind. Wir müssen uns aber noch breiter aufstellen – erste Ansätze versprechen bereits Erfolge – damit Vertreter, insbesondere für Training und Wettkampfbetreuung gefunden werden.

Kommt zur Wahl und entscheidet mit und stellt euch zur Verfügung.

*Euer Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

9. Juni 2017 Int. VOBA Meeting in Osterode

Leider stand das diesjährige Meeting unter keinen guten Wetterstern. Kurz bevor der 100-m-Startschuss fiel, ergoss sich ein heftiger Regen, was Auswirkungen auf die Leistungen und die Startzusagen hatte, denn aus Osterode sind wir immer mit guten Ergebnissen zurückgekehrt.

Ergebnisse

100 m Holz 12,78,
Heidinger 13,02
400 m Gutschmidt 54,37
200 m Holz 26,30
Heidinger 26,54

10./11. Juni 2017 BBM Männer/Frauen/U18 in Brandenburg/Havel

Endlich wurde es mal wieder warm, sprich heiß, um auch Bestzeiten oder Normen abzuhaken. Diese Verbesserungen konnte man im 100-m-Hürdenlauf ablesen wo Emma Wette (U18) auf den Bronzeplatz 15,36 s kam und Zoe Baumann auf 18,30 s lief. Tari Holz verbesserte ihre 200-m-Leistung auf 25,95 s und wird Sechste.

Auch Moritz Gutschmidt läuft über 800 m eine neue Bestzeit mit 2:04,87 min. und kommt auf Platz 5.

Auch am 2. Tage der Veranstaltung steigert sich Tari Holz über 100 m auf 12,69 s und wird im Finale mit -1,9 m/s und 12,76 s Vierte.



Tari Holz mit Leistungssteigerungen im Sprint

Weitere Ergebnisse

100 m	Heidinger 12,84
200 m	Heidinger 26,67
	Albrecht 29,13
400 m	Gutschmidt 53,58
5000 m	Tiemann 19:24,84
Weitsprung	Albrecht 4,61
Dreisprung	Ruef 11,35
Speer	Albrecht 25,95



14. Juni 2017 LG Süd Läuferabend mit Berliner Meisterschaft

In den diesjährigen Läuferabend wurden die BBM Entscheidungen in den Langstaffeln und der Senioren im Hammerwurf integriert, was allerdings einigen Mehraufwand im Wettkampfbüro brachte. Bei der weiblichen Jugend U18 wurde die 3 × 800-m-Mannschaft Emma Wette/Tonia Albrecht/Ana Gabriela Vázquez Esponda Vizemeister in 8:05,34 min. Die männliche Jugendmannschaft U18 über 3 × 1000 m mit Ole Specht/Jan Lucas Grünkny/Moritz Gutschrift musste sich nur der SCC Mannschaft beugen und wurde ebenfalls Vizemeister in 8:44,28 min.

Unsere Abendsportfest war, so kurz nach den Meisterschaften, in diesem Jahr nicht so gut besucht. Dafür gab es einige Leistungsüberraschungen. Tom Reinholz (M15) unterbot mit 2:08,47 erstmalig die 2:10-Minuten-Grenze und Clemens Herfarth (M15) lief im Alleingang ein exzellentes Rennen über 3000 m in 10:15,28 min. und setzte sich auf Platz 12 der Deutschen Bestenliste.

Weitere Ergebnisse

400 m Ruef 55,90; Knost 56,76; Holz 61,11;
Barthels 71,30; Hansen 74,60
800 m Birkholz 2:31,83
1500 m Tiemann 4:44,26; Förster 4:44,00
5000 m Kühlein 19:27,02; Jakschik 19:49,93

15. Juni 2017 2. OSC Abendsportfest

Das sonnige Wetter vom Vorabend mit Temperaturen um die 30 °C kam insbesondere unseren Sprintern und Sprinterinnen entgegen. Gleich zum Auftakt wollte Vincent Glaue (M15) die Quali (43,50) für die DM Jugend U16 über 300 m knacken, was ihm auch mit 42,43 s gelang. Bei

den 100-m-Läufen durchbrach Raven Scheller (Mä) zum ersten Male die 12-Sekunden-Schallmauer und lief 11,75 s. In dieser Form kam er über 200 m auf 23,30 s.

Weitere Ergebnisse

100 m Holz, 12,83; Heidinger 12,86;
Wette 13,41; Birkhold 13,88;
Gutschmidt 12,42; Specht 13,15;
Hansen 14,58
200 m Holz 26,24; Heidinger 26,32
1500 m Gutschmidt 4:20,99
Kugel Cetin 8,59

16. Juni 2017 Norddeutsche Seniorenmeisterschaft in Celle

Einen Ausflug zu den Norddeutschen Meisterschaften unternahmen Dajana Forstreuter (W35), Saida Barthels (W40) und Annika Hansen (W45). Erfolgreichste im Dreier-Team war Saida mit zwei Vizemeistertiteln im 800-m-Lauf 2:37,51 und 1500 m 5:18,28. Annika Hansen erkämpfte sich über 200 m den Bronzeplatz in 30,76 s.

Weitere Ergebnisse

100 m Forstreuter 14,72, Hansen 14,74
200 m Hansen 30,60
Weit Forstreuter 4,19 m

24./25. Juni 2017 Norddeutsche Meisterschaften Männer/Frauen/U18 in Lichterfelde

Im Heimstadion der LG Süd Berlin wurden die diesjährigen Meisterschaften ausgetragen und einige unsere Athleten nutzen auch diesen Heimvorteil. Endlich konnte Emma Wette im Dreisprung ihre Leistung verbessern und kommt auf Platz 3 mit neuer LG Süd Rekordleistung von 11,12 m. Ebenfalls zwei dritte Plätze erkämpf-





Emma Wette springt neuen LG Süd Rekord im Dreisprung mit 11,12 m

Emma Wette springt neuen LG Süd Rekord im Dreisprung mit 11,12 m und holte sich den Vizemeistertitel im 2000-m-Hindernis-Lauf in 6:36,77 min. und Platz 4 ging an Ole Specht in 7:05,20.

Ergebnisse

100 m	Heidinger 13,02
	Emma Wette 13,02
200 m	Heidinger 26,34
400 m	Albrecht 65,87
3.000 m	Specht 9:57,38
100 m Hürden	Wette 16,07
4 x 100 m	Holz/Albrecht/Baumann/Wette 52,71
Hochsprung	Ruef 1,72 m

30. Juni/1. Juli 2017: Deutsche Seniorenmeisterschaft in Zittau

Nach ihrem Erfolg bei den Berliner- und Norddeutschen Meisterschaften war Saida



Saida Barthels (W40) im 1500-m-Finale

Barthels (W40) einzige Starterin bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zittau, wo bereits 2012 die Senioren Europa-meisterschaften stattfanden. Saida trat über die 400-, 800- und 1500-m-Distanz an und hatte sich gegen eine starke nationale Konkurrenz zu wehren. Ihre Ergebnisse: 800 m Platz 9, 2:39,69; 1500 m 9. Platz, 5:20,84; 400 m 10. Platz, 71,59.

2. Juli 2017 Berliner Meisterschaft U12/U14

Diese Meisterschaften zeigten, dass der LG Süd Nachwuchs nicht nur laufen kann, sondern auch sehr gut werfen kann. So wurden Lilly Tötzke (W13) Berliner Meisterinnen im Speerwurf mit 30,86 m und Nele Ahuis im Diskuswurf mit 18,03 m.

Bei den männliche Jugendlichen kam im Kugelstoßen Leonid Schulz auf 7,98 m und Till Dietrich auf 7,67 m.

In der jüngeren Altersklasse M11 warf Maximilian Bung die gleiche Weite im Schlagball wie der Sieger mit 47,50 m, kam aber auf Platz 2 weil der zweite Wurf seines Gegners weiter war. Im 800-m-Lauf kam Otto Winkler (M11) auf Platz 3 in 2:39,48 min. und Marius Schulz (M10) auf Platz 5 in 2:47,81 min.



Berliner Jugendmeister Nele Ahuis und Lilly Tötzke

Ergebnisse

weiblich

800 m	Henselin 2:56,28
Kugel	Tötzke 6,84
Hoch	Henselin 1,30
Weit	Tötzke 4,27

Männlich

800 m	Johnson 2:29,21; Schulz 2:32,80
4 × 75 m	Faniran/Schulz/Kichhoff/ Johannes 41,82
50 m	Schulte 7,69; Mia-Marie Witte 7,95
Speer	Schulz 25,42
Kugel	Faniran 6,33; Szmigiel 6,14

8./9. Juli 2017

BBM Mehrkampfmeisterschaften

Zwischen 4-Kampf, 5-Kampf und 7-Kampf fielen die Entscheidungen in Hohenschönhausen. In der Gesamtwertung der Frauen belegte **Klara Ortha** mit 3842 Punkten den 3. Platz und kommt in der DLV-Bestenliste der U23 auf Platz 27.

Platz 3	Klara Ortha 3.842 Punkte (18,18 – 1,50 – 11,45 – 28,58 – 4,45 – 41,63 – 2:53,77)
---------	--



Unsere Mehrkämpferinnen v. l. C. Ortha,
Z. Baumann, T. Albrecht, E. Wette

Ergebnisse

Weibliche Jugend U18 4-Kampf

Platz 6	Emma Wette 2461 Punkte (15,63 – 1,41 – 9,15 – 13,38)
Platz 10	Tonia Albrecht 1865 Punkte (18,14 – 1,29 – 8,75 – 14,39)
Platz 11	Zoe Baumann 1845 Punkte (18,42 – 1,37 – 7,99 – 14,56)

Weibliche Jugend U18 7-Kampf

Platz 6	Emma Wette 4015 Punkte (15,63 – 1,41 – 9,15 – 13,38 – 4,77 – 29,55 – 2:38,71)
Platz 8	Tonia Albrecht 3328 Punkte (18,14 – 1,29 – 8,75 – 14,29 – 4,56 – 30,94 – 2:44,14)
a. W.	Zoe Baumann (18,42 – 1,37 – 7,99 – 14,56 – 4,18 – 19,01 – MK abgebrochen)

Männliche Jugend U18 5-Kampf

Platz 3	Moritz Gutschmidt mit 2550 Punkte (12,30 – 5,38 – 9,08 – 1,52 – 53,40)
Platz 4	Yannick Ruef mit 2526 Punkte (12,42 – 5,22 – 9,61 – 1,68 – 56,51)

9. Juli 2017

Berliner Meisterschaft Langstaffeln U14/U12

Krankheits- und verletzungsbedingt traten nur zwei Mannschaften in Hohenschönhausen an. Umso erfreulicher war es, dass eine Mannschaft den Podestplatz mit besteigen durfte.

Ergebnisse

(3 × 800 m Staffel)

MJU14

3. Platz	7:36,68 min. Leonid Schulz/Lucas Schwender/Jain-Anton Ziegele
----------	--



Bronze Staffel der männlichen Jugend U14

(Foto: Kösters)

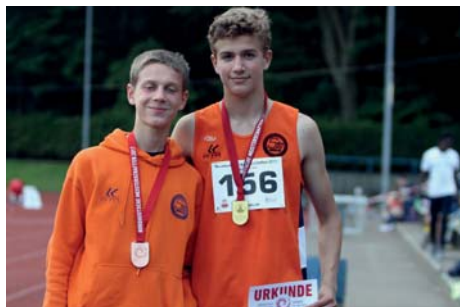
WJU14

9. Platz 8:37,15 min. Lara Tarnok/
Emma Reichelt/Elisa Henselin

15./16. Juli 2017 Norddeutsche Meisterschaften U16/U20 in Hamburg

Eine kleine Gruppe ging mit Trainer Kalli auf die Reise nach Hamburg, was für die jungen Sportler ein Erlebnis war, mal außerhalb von Berlin zu starten. Für die erste Überraschung am Samstag sorgte Clemens Herfarth (M14) der beherzt den 3000-m-Lauf bestritt und in 9:48,81 min. auf den Bronzeplatz kam und derzeit auf Platz 1 in der Leichtathletik-Datenbank seines Jahrgangs in Deutschland liegt.

Überlegen gewann Vincent Glaue (M15) in 42,37 s den 300-m-Hürdenlauf und verbesserte seinen LG Süd Rekord um weitere 8 Hundertstel, nachdem der Weitsprung am Mittag mit 5,58 m (Platz 15) nicht so richtig klappte und



Vincent Glaue und Clemens Herfarth freuen sich über ihre Medaille

über die Langhürdenstrecke Norddeutscher Meister wurde. Unsere Stabhochspringer Julius Hattenbach und Jan Willloh traten bei widrigen Nieselregen an und übersprangen beide 3,00 Meter und kamen gemeinsam auf Platz 5.

Jüngste Teilnehmerin der LG Süd Crew war Marie Geyer (W14) die in ihrem Zeitfinale auf Platz 4 in 2:28,79 min. kam und Dritte aller 2003er Athletinnen wurde, was eine erfolgreiche Aussicht für das Jahr 2018 ist.

Ergebnisse

100 m	Heidinger 13,29 s
200 m	Heidinger 27,38,
80 m Hürden	Glaue 12,20 s
Speer	Glaue 35,74 m



Unsere Stabis J. Hattenbach und J. Willloh mit Trainer und Coach Richter und Flucke

27. Juli – 6. August 2017 20. Europameisterschaft der Senioren in Aarhus/Dänemark

Mit unserem früheren erfolgreichen Mitglied Kristina da Fonseca-Engelhardt AK 45 (u. a. Deutsche Jugendmeisterin 1991, Deutsche Meisterin, Europacupteilnehmerin 1997, Weltcupteilnehmerin 1992) und Saida Barthels (W40) hatten wir zwei Athletinnen am Start.



Abteilungsleiter Kalli freut sich über den Gewinn der Silbermedaille von Kristiana da Fonseca-Engelhardt

Im 1.500 m Finale der Altersklasse gewann Kristina in einem Spurtrennen die Silbermedaille in 4:53,72 min. Saida Barthels (W40) kam im Finale auf Platz 12 in 5:21,11 min. Außerdem startete sie im 800-m-Vorlauf und verfehlte um drei Plätze das Finale in 2:36,48 min. Am Abschluss Tag der Veranstaltung nahm sie noch am anspruchsvollen Halbmarathon teil, den sie mit Platz 12 in 1:38:15 Stunden beendete.

12./13. August 2017 Deutsche Jugendmeisterschaften U16 in Bremen

Um bei diesen Jugendmeisterschaften startberechtigt zu sein, bedarf es schon einiger Anstrengung. Man benötigt eine sogenannte A-Norm für den Wettbewerb wo man auch starten will und eine schwächere B-Norm in einer anderen Leichtathletik-Disziplin. Im letzten Jahr hatten dies Emma Wette im Dreisprung und Tari Holz über

NACHRUF

Leider mussten wir von einigen älteren früheren Vereinskameraden Abschied nehmen.

Ein paar Tage vor seinem 80. Geburtstag erreichte uns die Nachricht, dass **Kurt Muschiol** verstorben ist. Kurt war langjähriger Abteilungsleiter von der Leichtathletikabteilung des TuS Lichterfelde und Gründungsmitglied der LG Süd Berlin. In seinen verschiedenen Funktionen zum Anbeginn der LG Süd Berlin hat er sich insbesondere als Sportwart und fachkundiger Sprecher bei Veranstaltungen und Meisterschaften einen Namen gemacht.

Wir verlieren mit Kurt Muschl einen Sportkameraden der maßgeblich die Anfänge der LG Süd Berlin geprägt hat und halten ihn in unserer Erinnerung.

Wolfgang Schier, der mit Leib und Seele dem Sport und im Besonderen der Leichtathletik Gemeinschaft Süd Berlin verbunden war, der über viele Jahrzehnte als hingebungsvoller erfolgreicher Athlet kämpfte, als Trainer viele Schützlinge betreute, als Sport-/Gerätewart im Bereich Wurf unzählige Werfertage veranstaltete, den Wurfplatz sowie den Krafraum hegte und pflegte und zuletzt als gerechter Kampfrichter agierte, sogar nach seiner aktiven Zeit noch viele Jahre der LG Süd Berlin und seinem geliebten Stadion Lichterfelde treu verbunden war verstarb am 26.7.2017 in seinem 74 Lebensjahr. Noch heute steht er in der ewigen Bestenliste des BLV in seiner Paradedisziplin dem Kugelstoßen mit 17,05 m an 38. Stelle, die er am 29.08.1981 gestoßen hatte. Er hat den Sport so sehr geliebt.

Wir behalten Wolfgang in bleibender Erinnerung.





Dramatisches B-Finale mit Vincent Glaue

300-m-Hürden geschafft. Auch Vincent Glaue (U16) erfüllte in diesem Jahr die Norm (43,50 s) über die Hürdenstrecke und in den Zusatzwettbewerben: Weitsprung 5,79 m und Speerwurf 42,80 m. Im Vorlauf kam er in Bremen auf 43,08 s und qualifizierte sich für das B-Finale, wo er sich auf 42,95 s steigerte und Platz 3 errang.

Zwischenstand in der Kinder-Leichtathletik

Beim diesjährigen 5. Berliner Leichtathletik-Cup des Berliner Leichtathletik-Verbandes sind fünf von sieben Wettbewerben abgeschlossen und die Mannschaften der LG Süd Berlin haben ihre Breitensportarbeit mit hervorragender Platzierung wieder einmal, unter Beweis gestellt.

In der Altersklasse U08 liegen die LG Süd Tiger auf Platz 7 mit 28 Punkten von 16 Mannschaften.



Trainer David Hoffmann freut sich mit den KILA-Teams der LG Süd Berlin

Veranstaltungstermine 2017

- 16.09. Block Mehrkampf U14/U12 (Stadion Wuhletal)
- 17.09. KILA-Havelland-Cup (Berlin-Spandau)
- 23./24.09. Berlin Marathon
- 30.09. BSV 1892 Storchen Cup (Berlin-Wilmersdorf)
- 07.10. LG Süd Wurfserie 3. Tag (Ernst-Reuter-Stadion)
- 14.10. 56. KIESER-TRAINING Crosslauf der LG Süd Berlin (Rodelbahn Zehlendorf)
- 18.11. BBM Crosslauf (Ludwigsfelde)
- 18. 12. Run & Jump (Berlin-Hohenschönhausen)

Alle Angaben ohne Gewähr

Noch besser lief es bislang bei den Kindern der Altersklasse U10, wo die LG Süd Hurrikan auf Platz 2 mit 17 Punkten liegen und die LG Süd Taifuns liegen mit 46 Zählern auf Platz 7. Die LG Süd Zyklon haben 35 Zähler auf ihrem Konto, haben aber erst drei Wettbewerbe mitgemacht. Insgesamt sind in dieser Altersklasse 22 Mannschaften bislang gestartet.

In der Altersklasse U12 liegen die LG Süd Hurrikans auf Platz 1 mit 11 Punkten und die LG Süd

Taifuns auf Platz 3 mit 22 Punkten. Die LG Süd Zyklon werden wohl nicht weiter ins Geschehen eingreifen können, da sie erst an einem Wettkampf teilgenommen haben. Auch in dieser Altersklasse ist das Interesse mit 20 gestarteten Mannschaften groß.



Liebe Abteilungsmitglieder,

die Abteilungsleitung lädt zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein

am **Dienstag, den 17. Oktober 2017**

um **19:30 Uhr**

in die **Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 **Begrüßung**

TOP 2 **Wahl eines Protokollführers und eines Sitzungsleiters**

TOP 3 **Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

TOP 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 5 **Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 4.10.2016**

TOP 6 **Bericht der Abteilungsleitung für 2016 und Aussprache**

6.1 Bericht des Abteilungsleiters

6.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016

6.3 Bericht weiterer Abteilungswarte

TOP 7 **Bericht der Abteilungskassenprüfer und Aussprache**

TOP 8 **Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2016**

TOP 9 **Anträge**

TOP 10 **Pfingstsportfest 2017/2018**

TOP 11 **Wahl der Abteilungsleitung**

TOP 12 **Wahl von Abteilungskassenprüfern (optional)**

TOP 13 **Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018**

TOP 14 **Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans für 2018**

TOP 15 **Verabschiedung**

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab 2. Oktober 2017 per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen

Karl-Heinz Flucke – Katharina Heupel – David Hoffmann

SCHWIMMEN

Die Schwimmer beim Turnfest 2017

Vier unserer Schwimmer nahmen dieses Jahr beim Turnfest an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teil. Eigentlich sind es fünf Schwimmer. Aber die fünfte Schwimmerin, Larissa Kind, startete als Jahnkämpferin für den TSG Steglitz und wurde überraschend Deutsche Meisterin 2017. Was für ein Wettkampf! Herzlichen Glückwunsch Larissa!

Unsere vier Schwimmer waren auch nicht schlecht. Chrissi Riedel sicherte sich in ihrer Altersklasse im Schwimmen-Fünfkampf die Bronzemedaille. Vor allem die tollen Leistungen im Turmspringen brachten ihr ordentlich Punkte. Auch dir, Chrissi, einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Das Schwimmen unserer drei Jungs wurde von Birgit, die als Betreuerin mit dabei war, und von Till selbst festgehalten:



Till, Damian & Finley vor dem Wettkampf

Foto: Birgit Reinert

„Die Wettkämpfe fanden im Olympiabad statt. Das war im Freien, aber das Wasser war wohl warm. Kunstspringen und Tauchen fand in der Halle statt.

Einschwimmen war morgens um 8 Uhr mit Bärbel und das Wasser wohl wärmer als es aussieht. Bärbel wurde dann als „Stadionsprecherin“ von Holger rekrutiert, was sie sehr gut gemacht hat.

Der Wettkampf begann für die Jungs um 9 Uhr. Bei Finleys AK 12/13 hatten sich neun Jungs qualifiziert und bei Till und Damian in der AK 14/15 18 Schwimmer.

Zuerst die 100-m-Strecken, dann die 50 m Lagen. Das Tauchen und das Springen fand im Anschluss statt. Finley lag nach den Schwimm-ergebnissen zuerst auf Platz acht und konnte sich dann aufgrund seiner relativ hohen Punkte vom Springen noch auf Platz 7 hocharbeiten, worüber er sich sehr gefreut hat. Der Abstand



Till beim Delphinschwimmen

Foto: Birgit Reinert

zu den Vordermännern ist aber unerreichbar, würde ich sagen...

Till lag nach dem Schwimmen meines Wissens vor Damian, hatte aber dann extremes Pech beim Springen. Damian dagegen hatte viel Glück, dass seine Sprünge relativ gut geklappt haben.

Der Wettkampf war um 14 Uhr zu Ende und die Siegerehrung für 16:30 Uhr oder später angesetzt. Haben wir aber (zu Bärbels Kummer) nicht mehr abgewartet, denn Finley hatte abends noch Programm an der Schule (Konzert der middle school band).“

Birgit Reinert

„Am 8.6.2017 haben Finley, Damian und ich an der Deutschen Mehrkampfmeisterschaft Schwimmen im Olympiabad teilgenommen.

Das Olympiabad besteht aus einem 50-Meter-Becken, welches sich im Freiem befindet und einem Hallenbad mit einer 25-Meter-Bahn und einer Sprunganlage. Wir haben an einem Fünfkampf teilgenommen, welcher aus zwei Sprüngen und drei verschiedenen Schwimmlagen (1×100m und 2×50m) besteht. Außerdem musste man noch 25 Meter auf Zeit tauchen.



TuSLi-Badekappen unter freiem Himmel – mal was anderes *Foto: Birgit Reinert*

Begonnen hat es um 9 Uhr morgens. Als erstes mussten alle Jungen draußen schwimmen, während die Mädchen drinnen gesprungen sind. Ca. um 12 Uhr sind wir drinnen getaucht und gesprungen und die Mädchen sind draußen geschwommen.

Es war ein sehr schöner Wettkampf und mal etwas anderes gegen Leute anzutreten, die nicht aus Berlin kamen. Finley hat den 7. Platz in seiner Altersklasse belegt, Damian den 15. Platz und ich den 16. Platz in unserer Altersklasse.“

Till Ladwig

Fünf weitere Schwimmer – Lucas, Tim, Timo, Laura und Lina – nahmen ebenfalls am Deutschen Turnfest teil. Sie versuchten sich im DTB-Wahlwettkampf gegen zahlreiche Konkurrenten aus ganz Deutschland durchzusetzen. Wir erzielten auch hier sehr gute Leistungen im Mittelfeld.

Vielen Dank an Bärbel, die sich die ganze Woche für die Schwimmer freigehalten hat und nochmals an alle Sportler herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen. Jetzt geht es erst einmal in die Sommerpause und dann starten wir wieder in der zweiten Jahreshälfte mit den nächsten Wettkämpfen.

Maximilian Totel

Neues aus der Sommerpause

Zu Beginn der Sommerpause denkt man sich oft als Trainer, dass irgendetwas nicht stimmt. Irgendetwas ist nicht wie sonst. Man vermisst das wöchentliche Training. Aber nach den ersten beiden Wochen schaltet man endlich in den Ruhemodus und freut sich, auch mal nicht zwei bis drei Mal in der Woche in einer warmen Halle zu stehen.



Ehrenamtler der TuSLi-Schwimmabteilung

Trainer/in

Du bist ...

... mindestens 14 Jahre alt und hast Spaß im Umgang mit Kindern? Du bist selber schon mal geschwommen oder möchtest gerne mehr über den Schwimmsport erfahren? Du hast in den Nachmittagsstunden etwas Zeit und möchtest dir etwas Geld nebenbei verdienen?

Dann ...

... bist du bei der TuSLi-Schwimmabteilung richtig!

Wir bieten ...

... dir einen tollen Platz bei uns am Beckenrand. Unsere erfahrenen Trainer erleichtern dir den Trainingseinstieg. Tolle Trainerabende und jedes Jahr ein Trainer-Teamentag sowie Trainerbekleidung und eine Aufwandsentschädigung sind bei uns ebenfalls mit dabei.

Abteilungsleitung

Du bist ...

... mindestens 16 Jahre alt? Du planst gerne Wettkämpfe und Veranstaltungen und führst diese erfolgreich durch? Du bist schnell im Umgang mit dem PC und den Officeanwendungen? Du bist flexibel und freust dich auf eine ehrenamtliche Arbeit in der Schwimmabteilung?

Dann

... bist du bei der TuSLi-Schwimmabteilung richtig!

Wir bieten ...

... ein junges, offenes Team sowie viel Erfahrung und Wissen in der Organisation einer Abteilung mit fast 500 Mitgliedern. Die Entwicklung der Abteilung und ein qualitativ hochwertiges Training stehen an ersten Stelle und können aktiv von dir mitgestaltet werden.

Melde dich mit einer kurzen Info zu deiner Person unter schwimmen@tusli.de!

Spätestens zum Ende der Ferien kommt das Gefühl, was wir schon vom Beginn der Sommerpause kennen, zurück und man freut sich, dass es bald endlich wieder losgeht.

Wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, haben hoffentlich alle Hallen pünktlich wieder ihre Türen geöffnet und wir sind schon fleißig am Trainieren.

In den letzten beiden Ferienwochen beginnt bei uns die Vorbereitungsphase der neuen Saison, welche bis in den September/Okttober dauern kann. Wir sortieren zum Teil die Gruppen neu, schauen, wer aufgrund von schulischen Veränderungen eine neue Gruppe braucht und laden vielleicht sogar noch neue Kinder zum Probeschwimmen ein. Wenn wir damit durch sind, steht auch schon die Planung der Vereinsmeisterschaft im November an. Zwischendurch haben wir mal noch

schnell die Abteilungsversammlung organisiert und durchgeführt.

Ihr merkt, was alleine in drei Monaten so anfallen könnte. Dafür benötigt man ein gut zusammenarbeitendes Team. Leider wird sich das aktuelle Team zur Abteilungsversammlung am 18. Oktober 2017 wieder etwas ändern. Aus diesem Grund möchten wir die Struktur der Abteilungsleitung etwas neu strukturieren. Die offiziellen Posten der Abteilungsleitung (Abteilungsleiter, sportliche Leitung Schwimmen, sportliche Leitung Wasserball und Kas senwart) sollen bestehen bleiben und diese vier Personen bilden auch die Leitung der Schwimmabteilung. Jeder Bereich soll aber mindestens einen oder zwei Beisitzer bekommen. Dadurch verteilen sich die Aufgaben auf mehrere Personen und die Zeit, die jeder einzelne ehrenamtlich investiert, reduziert sich etwas.

Liebe Mitglieder der Schwimmabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Mittwoch, 18. Oktober 2017**
um **19:00 Uhr**
in **die TuSLi-Geschäftsstelle, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin**, ein.

Engeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 11.10.2016

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters 2016/2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2016/2017

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines Wahlleiters
- 6.2 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.3 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2018

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 Aktivitäten und Ziele 2017/2018

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 8. 10. 2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein. Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 9. 10. 2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen..

Maximilian Totel, Abteilungsleiter



Ein paar Aufgaben wurden ja schon genannt. Damit ihr euch ein noch besseres Bild machen könnt, führen wir die Agenda mal fort. Nach der Vereinsmeisterschaft folgt das Weihnachtsschwimmen und die Kündigungen des Jahres müssen verarbeitet werden. Zum Jahreswechsel können wir die meisten neuen Kinder einladen, was meistens im Dezember/Januar geschieht.

Dann folgen die Highlights Abteilungessen, Frühlingschwimmen/Staffeltag, Jugendevent, Teamtag und natürlich die großen Veranstaltungen des Hauptvereins. Dazwischen werden vor allem im Bereich der sportlichen Leitung Schwimmen zahlreiche Wettkämpfe ausgewählt und besucht, regelmäßige Trainersitzung organisiert und an Bezirkssitzung teilgenommen. Der Bereich der Finanzen ist in einer Abteilung mit fast 500 Mitgliedern natürlich auch nicht ohne.

Viele Ehrenamtler, die diese Posten besetzen, stehen zusätzlich einige Stunden in der Woche am Beckenrand, was freie Kapazitäten knapp werden lässt. Wenn ihr der Meinung seid, dass ihr gerne im Hintergrund mitmischen möchtet, würden wir uns sehr darüber freuen und euch auf der Abteilungsversammlung ganz herzlich begrüßen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern und deren Familien für eine tolle Saison 2016/17 bedanken! Eure strahlenden Gesichter beim Schwimmen und lobenden Worte bei Gesprächen geben uns immer wieder die Bestätigung, dass wir hier etwas sehr tolles leisten. Für die über 200 wartenden Schwimmer tut es uns ganz besonders leid, dass wir euch nicht sofort aufnehmen können, aber irgendwo sind auch uns Grenzen gesetzt.

Eure Schwimmabteilung im TuSLi

neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

TISCHTENNIS

Jannis siegt erneut bei Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag 16. Juli war es wieder soweit: die Vereinsmeisterschaft der Herren fand einen Tag nach der Doppelmeisterschaft statt. Dieses Jahr war sie besonders gut und besonders hochkarätig besetzt, unter den 24 Teilnehmern waren



Finale, J. Klemming gegen J. Hauck

fünf Spieler der ersten und fünf Spieler der zweiten Herren.

Gespielt wurde in vier 6er-Gruppen, in denen die ersten zwei Spieler gesetzt waren und in denen um jeweils drei Plätze in die K.o.-Runde gespielt wurde. Nach dem Achtelfinale verblieben nur noch die acht gesetzten Spieler in der Endrunde, im Halbfinale standen sich dann nur noch Spieler der ersten Herren gegenüber: Jannis Klemming gegen Luis und Jannis Hauck gegen Andy. In beiden Spielen konnte sich Jannis durchsetzen und so trafen sich unsere Nummer 1 und Nummer 3 nach über vier Stunden Turnier zum Endspiel.

Jannis Hauck konnte in einem packenden Finale bei einer 2:1-Führung den 8:10-Rückstand auf Jannis Klemming einholen und dann in der Verlängerung zum dritten Mal in Folge den Titel des Vereinsmeisters erringen. Glückwunsch!



Siegerehrung (v.l.n.r.): 1. J. Hauck, 2. J. Klemming, 3. L. Engelbrecht, 3. A. Kristen, Trostrundensieger H. Arend

Fotos: H. Khadjehzadeh ➤



Siegerehrung beim Doppelturnier

Foto: J. Kordt

In der Trostrunde konnte sich Hansheinrich im Finale gegen Christian behaupten und wurde verdienter Trostrundensieger.

Teetje Stark

Heinze aus der 1. Jungen beantwortet. Mit nur einem Satzverlust gewannen die beiden das Turnier und verwiesen im Finale Teetje und Tim auf Platz zwei. Im kleinen Finale setzten sich Uwe und Hansheinrich gegen Karsten und Tim durch. Trostrundensieger wurden Chrissi und Jürgen Winkel.

Bericht zum Doppelturnier 2017

Am Samstag vor unserer Vereinsmeisterschaft veranstalteten wir für eingeladene Gäste und unsere Mannschaftsspieler ein kleines Doppelturnier. Voraussetzung für die Anmeldung war, dass die Partner nicht mehr als 3000 LivePZ-Punkte zusammen haben.

So fanden sich insgesamt 13 bunt gemischte Teilnehmer ein, die versuchten mit diesem Handicap das Turnier zu gewinnen. Wer sollte das Rennen machen? Spieler aus der 1. Herren mit Partnern um die 1000 Punkte? Oder Spieler der 3./4. Herren mit Durchschnittswert 1500?

Die Frage hat unser „Seriensieger“ Jannis Hauck aus der 1. Herren bravourös mit Partner Niklas

Endstand

1. Jannis & Niklas
2. Tim S. & Teetje
3. Uwe & Hansheinrich
4. Karsten & Tim Z.
5. Heiner & Jürgen
6. Leo & Wolfgang
7. Arya & Timo D.
8. Christian & Sven M.
9. Chrissi & Jürgen Wi.
10. Oli & Philipp
11. Fritz & Jürgen We.
12. Hossein & Sebastian
13. Sven R. & Mirco

Sebastian Bosse



Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung,

die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Donnerstag, 19. Oktober 2017**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen. Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 14.10.2016
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters zurückliegendes Jahr
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016 (Sachstand 2017)
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für zurückliegendes Jahr

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.2 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2018

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 9.10.2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 10.10.2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Sebastian Bosse, Abteilungsleiter



TuSLi hat nun neue Tischtennis-Tische

Dank der tatkräftigen Mithilfe von Christopher, Hansheinrich, Joachim, Leon und Timo Dexel und Walter hat TuSLi nun einige neue Andro Magnum SC-Tische.

Nachdem Christopher, Hansheinrich und Walter (unter den kritischen Blicken von Christian und Thomas) bereits am 17.7. für den reibungslosen Abtransport der von uns an das Zehlendorfer Arndt-Gymnasium verkauften gebrauchten vier Donic-Tische gesorgt hatten, konnten sie am 19.7. zusammen mit Joachim, Leon und Timo die Lieferung neuer Andro-Tische entgegennehmen.

Von den vier bestellten Tischen mussten wir allerdings einen beim Speditions-Transport beschädigten Tisch wieder zurückgehen lassen. Es wird uns also demnächst ein vierter Tisch nachgeliefert werden. Vier neue Andro-Niveau-Netze gehörten auch noch zur Lieferung.

Walter Kaschubatz



Fleißige Helfer bei der Tischlieferung: Timo, Christopher, Hansheinrich, Joachim, Leon und Walter (nicht im Bild)

Foto: W. Kaschubatz

Trainingsangebote Jugendliche

Wie jedes Jahr werden unsere Trainingsgruppen für die Kinder und Jugendlichen nach den Sommerferien neu eingeteilt. Hierzu wurden alle Eltern bereits per E-Mail informiert. Sollten Sie keine Information von unserem Jugendwart oder einem Trainer erhalten haben, steht Ralf Sonntag als Ansprechpartner für die Jugend zur Verfügung.

Sebastian Bosse

Trainingsangebote erwachsene Mannschaftsspieler

Auf unserer Webseite <http://tt.tusli.de> sind unsere aktuellen Trainingszeiten zu finden. Ab Saisonbeginn Mitte September bitte unbedingt die aktuellen Informationen und ggf. Änderung zum Training auf der Webseite beachten.

Sebastian Bosse

Tischtennis für Jedermann

Nur noch am Samstag bieten wir von 13 – 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sport-sachen vorbeischauen. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Sebastian Bosse

Ankündigung Abteilungsversammlung

Wie hier im Heft mitgeteilt, findet unsere Abteilungsversammlung am Do., 19. Oktober um 19 Uhr in der Geschäftsstelle vom TuSLi statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und konstruktiven Austausch.

Sebastian Bosse



TRAMPOLINTURNEN

Deutsche Synchron-Meisterschaften am 4. Juni 2017

Im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin fanden in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen unter dem Funkturm in Messehalle 20 statt. Ein großer Rahmen in einer riesigen Halle mit vielen Zuschauern.

Für die Synchron-Meisterschaften der Schüler hatten sich unsere beiden besten Schüler Pavlos und Niklas qualifiziert. Das hatten seit Jahrzehnten keine Berliner Trampoliner mehr geschafft.

Zum Gelingen der TuSLi-Mission trug auch David bei, der gemeinsam mit mir unsere beiden Turnfest-Springer betreute.

Die Kür lief dann richtig gut und sehr synchron. Dadurch konnten sich die beiden vom 3. Platz nach der Pflicht auf den 2. Platz am Ende des Vorkampfes vorarbeiten.

Von den sechs gestarteten Paaren kamen vier ins Finale, wo die Wertung wieder ab null Punkte begann. Die Vorkampf-Punkte gingen also nicht ins Endergebnis ein.

Nun kam es darauf an, die gute Kür im Finale zu wiederholen. Und das gelang

Pavlos und Niklas in überzeugender Manier und bescherte den beiden einen sicheren 2. Platz, Pavlos und Niklas sind Deutsche Vizemeister im Synchronspringen der Schüler!



Die Silbermedaille



Niklas & David & Pavlos (v.l.)



Pavlos und Niklas beim Einspringen



Siegerehrung 12 bis 13 Jahre

Die Nervosität war groß, und entsprechend gelang die Pflichtübung zwar fehlerfrei, aber nur so einigermaßen. Aber Pavlos turnte den gestreckten Salto gestreckt, obwohl er im Training und noch beim Einturnen meinte: „Das geht nicht, weil ich den Salto abbremsen und flach springen muss, um mit Niklas synchron zu bleiben.“ Und Niklas hat den Babyfliffis besser als im Training gut in der Tuchmitte gehalten.

Jungs, ihr könnt stolz auf euch sein, ich bin es auch!

Bernd-Dieter Bernt

Trampolin: Deutsche Einzel-Meisterschaften am 5. Juni 2017

Einen Tag nach den Synchron-Meisterschaften fanden in Messehalle 20 die Deutschen Einzel-Meisterschaften im Trampolinturnen statt. >>>



Auch hier war TuSLi beteiligt: David hatte die dafür nötige schwierige Qualifikation geschafft.



David mit Trainer Sebastian

Aber Davids Teilnahme war in Gefahr: Am Tag zuvor war David auf einem vom Teppichboden abgedeckten und damit kaum sichtbaren Kabel umgeknickt, als er in einer anderen Messehalle den dortigen Turnfest-Wettkämpfen zuschauen wollte. Der Fuß tat auch

am nächsten Morgen trotz Kühlpack von den Sanitätern weh und hinderte ihn daran, so hoch zu springen wie gewohnt. Dadurch mussten wir auch seine gewohnte Schwierigkeit um drei Doppelsalti verringern. Da David es schon so weit gebracht hatte, wollte er unbedingt mitspringen und nicht nur zuschauen.



Vorstellung der Teilnehmer

Die im Vergleich zu den meisten seiner 16 Konkurrenten relativ einfache Pflicht klappte ordentlich mit wenig Wandern und guter Haltung. Auch die während des Einturnens umgestellte Kürübung absolvierte David souverän und ohne Fehler. Zur Finalteilnahme reichte es zwar erwartungsgemäß nicht, aber der Lohn für seine kämpferische Einstellung war der 13. Platz von 17 Teilnehmern in dieser Deutschen Einzel-Meisterschaft, ein beachtlicher Erfolg!

Bernd-Dieter Bernt

Trampolin: Turnfest-Pokal-Wettkampf am 7. Juni 2017

Wer die Quali für die Deutschen Einzel-Meisterschaften nicht geschafft hat oder dort nicht teilnehmen wollte, konnte ohne Quali-Nachweis an diesem Pokal-Wettkampf teilnehmen. Von TuSLi waren in der Jugend-Klasse der 12- und 13-jährigen Jungen (Jugend Cm) Pavlos und Niklas vertreten, bei den 14- und 15-jährigen Jungen (Jugend Bm) trat Kornel an. Die Wettkampf-Klasse Cm wurde in drei Gruppen aufgeteilt, Bm in zwei Gruppen. Das allgemeine Einspringen begann um 9 Uhr, die Siegerehrung für alle fand um 20 Uhr statt, es war also ein langer Arbeitstag für die ca. 300 Teilnehmer und 44 Mitglieder der vier Wettkampfrichter.

Pavlos war im Vorkampf aus Pflicht und Kür jeweils als 6. Springer in der 2. Cm-Gruppe an der Reihe. Seine Pflicht begann verheißungsvoll:



Die riesige Messehalle 20

acht Teile genau in der Mitte des Trampolintuches mit sauberer Haltung. Dann sprang er aber den $\frac{3}{4}$ -Salto vorwärts ein wenig nach vorne und ließ anschließend beim Verlassen des Tuches zum letzten Teil, dem Babyfliffis (Salto vorwärts mit halber Schraube aus der Rückenlage), die Beine fallen (fehlende Bauchmuskel-Anspannung). Dadurch flog Pavlos nach vorne und zur Seite und auf die Rand-Abdeckung, weshalb dieses 10. Teil nicht gewertet werden konnte. Das bedeutete herben Punktverlust. Nun galt es, mit einer tollen Kür doch noch das Finale der besten



acht Springer zu erreichen. Und es gelang! Neun Teile super in der Mitte und saubere Haltung, der Babyfliffis wieder etwas nach vorne und zur Seite, aber diesmal 10 cm vor der Abdeckung gelandet. Das brachte Pavlos auf den 5. Platz nach dem Vorkampf der 2. Gruppe. Aber was würden die 10 Springer der 3. Gruppe schaffen?

Niklas kletterte als jeweils 7. Springer in der 3. Cm-Gruppe aufs Trampolin. Die Pflicht gelang ihm mit guter Höhe und guter Haltung, sein Babyfliffis wanderte nur wenig. Die Höhe ist wichtig, weil die Flugzeit (Time of Flight) als Punkte ins Ergebnis eingeht. Außerdem wird seit 2017 der sog. HD-Wert (horizontal displacement, Entfernung von der Tuch-Mitte) addiert. Das sah richtig gut aus. Nun flatterten wohl doch ein wenig die Nerven, so nahe am Ziel, der Final-Teilnahme. Jedenfalls gelang die Kür nicht ganz so gut wie die Pflicht, Niklas wanderte stark und verlor dadurch an Höhe und Haltung. Jetzt begann das Zittern mit jedem noch folgenden Springer. Und wie froh war er, und auch Pavlos, am Ende des Cm-Vorkampfes: Niklas auf dem 7. Platz und Pavlos immernoch auf dem 5. Platz!



Vorstellung der Final-Teilnehmer 12–13



Pavlos im Finale



Vorstellung der Final-Teilnehmer 14–15



Niklas im Vorkampf



Kornel in Finale





3. Platz für Pavlos

Kornel hatte für diesen Wettkampf extra seinen Polen-Urlaub unterbrochen und war dann auch pünktlich zum allgemeinen Einturnen der zweiten Hälfte der vielen Aktiven um 14 Uhr in der Halle. Dann allerdings musste er noch bis um 17:30 Uhr auf den Vorkampf-Beginn seiner 2. Bm-Gruppe warten. Er absolvierte Pflicht und Kür ungefähr gleich gut mit leichten Schwächen beim Babyfliffis und sicherte sich den 5. Platz nach dem Vorkampf. Damit hatten alle drei TuSLi-Turner das Finale erreicht, in dem alle Teilnehmer ohne ihre Vorkampf-Punkte bei Null beginnen. Also war wieder alles möglich!

Im Finale wird in umgekehrter Reihenfolge der Vorkampf-Platzierung gestartet, der 8. Platz jeder Gruppe beginnt also. Das macht es besonders spannend, weil nach jedem Springer nur noch Springer mit besserem Vorkampf-Ergebnis antreten, von denen man erwarten kann, dass sie einen noch überholen werden. Ich mache es kurz: Niklas: zu sehr gewandert, aber $\frac{3}{4}$ -Salto vor-



3. Platz für Kornel

wärts gut in der Tuch-Mitte: 6. Platz. Pavlos: fast gut (nicht ganz so gut wie seine Kür), sehr gut begonnen, aber dann gewandert: 3. Platz. Kornel: fast gut, etwas gewandert, aber sicher: 3. Platz.

Mit einem solchen tollen Ergebnis hatte ich vor Wettkampf-Beginn nicht gerechnet. Nur Niklas war betrübt, er hatte sich nach dem Erreichen des Finals mehr ausgerechnet. Dabei kann er auf seinen 6. Platz von 30 Teilnehmern doch stolz sein! Pavlos und Kornel erhielten neben der Urkunde für alle Teilnehmer eine viereckige Bronze-Medaille am schwarz-rot-goldenen (gelben) Band.

Bernd-Dieter Bernt

Landesliga-2 am 25. Juni 2017

Am 25. Juni fand der zweite und gleichzeitig abschließende Teil der Berliner Landesliga 2017 in unserer Halle statt.



Begrüßung aller Wettkämpfer



Die TuSLi-Mannschaft

wäre David ungefähr auf den 3. Platz gekommen. Alle anderen TuSLi-Springer turnten erfreulicherweise fehlerfrei und zeigten ihre Trainingsleistungen.

Bernd-Dieter Bernt



Lohn der Mühe



Warten auf die Siegerehrung

TuSLi-Trampolin-Turnier (TTT) für Nachwuchs beim TuS Lichterfelde am 9. Juli 2017

Beim diesjährigen TTT traten in vier Altersklassen insgesamt 47 Aktive an, um neben einer Urkunde auch ein mit dem Aufruf „Fly high!“ bedrucktes T-Shirt zu erkämpfen, das es für die besten drei SpringerInnen gab. Mädchen und Jungen wurden in jeder Jahrgangsklasse zusammen bewertet, alle mussten jeweils eine Pflicht und eine Kür turnen. Um höhere Pflichtschwierigkeiten zu belohnen, gab es einen nach Pflichtübungen gestaffelten Pflichtabzug von 0,4 Punkten für P6 bis zu 2,0 Punkten für P3. Die Sprunghöhe wurde auch bewertet, indem die Zeit (in Sekunden) in der Luft als Punktzahl zum Ergebnis addiert wurde.



Siegerehrung

Leider gab es auch viele Übungsabbrüche, was aber bei Nachwuchswettkämpfen wegen gro-

Der zweite Platz aus dem ersten Teil konnte sicher gehalten werden, der Abstand zum Ersten von 42,4 Punkten im ersten Teil wurde auf 21,0 Punkte im zweiten Teil verringert.

Es sprangen Chiara B., Vico, Carlotta, David, Lisa und Jonah, die in der Einzelwertung auf den Plätzen 3, 8, 10, 12, 16 und 17 von 18 Teilnehmern landeten. Ohne den Abbruch in der 2. Kür



Die Kampfrichter





Begrüßung aller Teilnehmer



ber Nervosität, besonders bei Wettkampf-Neulingen, immer wieder vorkommt.

Insgesamt konnten die meisten unserer 19 TuSLi-Teilnehmer ihre Trainingsleistungen wiederholen, und TuSLi war 6 mal auf dem Siegerstrepchen vertreten, davon 2 mal ganz oben.



Warten auf die Siegerehrung

In der Altersgruppe 8 Jahre und jünger kam Ella mit zwei gleichmäßig guten Übungen auf den 3. Platz. Pino zeigte in seinem ersten Trampolin-Wettkampf genau wie Ella die P4 mit Rückenlage, auch er meisterte diese hohe Hürde feh-

lerfrei und kam 1,4 Punkte hinter Ella auf den 5. Platz. Auch Jonas gehörte zu den Springern ohne Fehler in dieser Jahrgangsstufe, was



8 Jahre und jünger: Ella (3.), Pino (5.), Jonas (7.), Niklas (10.), Lilja (11.), Fiona (12.)





ihm den 7. Platz brachte. Die Plätze 10 bis 12 belegten unsere Pechvögel Niklas, Lilja und Fiona, die ihre Übungen, die im Training noch einwandfrei geklappt hatten, leider im Wettkampf nicht fehlerfrei schafften: Niklas kam nach erfolgreicher P4-Pflicht in seiner Kürübung nur bis zum 4. Teil, Lilja scheiterte in Pflicht und Kür jeweils am 8. Teil. Fiona sprang ihre P4-Pflicht mit guter Haltung, kam aber nach der Rückenlage mit einer halben Schraube wieder auf die Beine, was in der P5 vorgeschrieben ist, jedoch in der P4 nicht sein darf. Und in der Kür zeigte sie es dann richtig, musste danach jedoch einen Standsprung einfügen, was Abbruch bedeutet.

In der Altersklasse 9 bis 11 Jahre zeigte Vico mit der P8 die schwierigste Pflicht und erhielt für seine gute Haltung die höchsten Haltungsnoten, was ihm mit 4,5 Punkten Vorsprung auf unsere Melina zum Sieg verhalf. Melina schob sich nach Platz 3 in der Pflicht mit einer guten Kür mit 2 Zehnteln an der Drittplatzierten vom TTC Berlin vorbei auf den 2. Platz. Auch Anton verbesserte seine Haltung in der Kür deutlich im Vergleich zur P4-Pflicht und kam auf den 4. Platz. Eddie war aufgrund seiner Sprunghöhe Vierter nach

der Pflicht. Um eine von seiner P5-Pflicht abweichende Kürübung zu haben, ersetzte er das letzte P5-Teil, den Salto, durch einen Salto zum Sitz. Da er aber auch wieder aus dem Sitz auf die Füße springen musste, hatte seine Kür 11 Teile, was ihm 1,0 Punkt Abzug pro Haltungskampfrichter einbrachte. Ohne diesen Fehler wäre Eddie auf den 5., vielleicht sogar auf den 4. Platz gekommen. Paula turnte ihre P4-Pflicht bis zum Ende durch, allerdings mit dem gleichen Fehler wie Fiona. Die Kür, eine Mischung aus P3 und P4, klappte dann zwar, aber der Pflicht-Fehler warf sie auf den 9. Platz zurück.

Cara lag in der Gruppe der 12- bis 13-Jährigen nach der Pflicht auf dem 4. Platz, zog aber mit der drittbesten Kür noch an Alina vom SSC Südwest vorbei auf den Treppchen- und T-Shirt-Platz Nr. 3. Alexandra turnte in ihrer P4-Pflicht als letztes Teil eine Grätsche anstatt der vorgeschriebenen Bücke, so dass nur 9 Teile gewertet werden konnten. Die Kür gelang einwandfrei, allerdings hätten auch hier die Beine mehr gestreckt und die Winkel enger sein sollen: 10. Platz. Maddox landete in seiner P6-Pflicht nach der Rückenlage im Sitzen anstatt auf den



9 bis 11 Jahre: Vico (1.), Melina (2. nach Korrektur), Anton (4.), Eddie (6.), Paula (8.)





12 bis 13 Jahre: Cara (3.), Alexandra (10.), Maddox (12.), Timea (13.)

Füßen: nur fünf korrekte Teile. Als Kür turnte er dann fast die P6, nur anstelle Rückenlage zeigte er als dritten Salto in der Übung den Salto zum Sitz. Leider konnte ihn auch diese sechstbeste Kür nicht weiter als bis zum 12. Platz bringen. Timea wurde nach gelungener P4-Pflicht, wie so vielen andere auch, die Rückenlage in ihrer Kür zum Verhängnis: Sie kam zwar danach noch auf die Füße, konnte die folgende Hocke jedoch nur mit einer ein-Bein-Landung beenden, weshalb ab hier die Teile nicht gewertet werden konnten. So kam Timea hinter Maddox auf den 13. Platz.

In der Altersgruppe 14 Jahre und älter gab es keinen einzigen Übungsabbruch. Carlotta schaffte wie so viele andere die Rückenlage in ihrer P6-Pflicht nur mit geknickten Beinen. Das brachte zwar nur die drittbeste Haltungswertung, aber trotzdem aufgrund von Schwierigkeit und Sprunghöhe knapp die höchste Pflicht-Punktzahl. In ihrer Kür mit fünf verschiedenen Saltosprüngen zeigte Carlotta dann ihr ganzes Können: Sieg mit 1,4 Punkten Vorsprung. Livia turnte eine P6-Pflicht mit kleinen Haltungsmängeln bei der Rückenlage. Ansonsten gute Haltung und eine Steigerung in der Kür brachten



14 Jahre und älter: Carlotta (1.), Livia (3. nach Korrektur), Kevin (6. nach Korrektur), Miriam (7.)





ihr den 3. Platz. Kevin hat in dem halben Jahr, seit er bei uns trainiert, schon die P8 gelernt, aber natürlich noch mit Mängeln in der Haltung. Er erkämpfte sich trotz großer Nervosität in seinem ersten Wettkampf den 6. Platz. Auch Miriam hat erst vor kurzem mit dem Trampolin-Springen begonnen. Als Pflichtübung wählte sie noch die P4 ohne Salto, aber in ihre Kür nahm sie den gehockten Rückwärtssalto auf: 7. Platz.

David und Elin sind keine Anfänger mehr und durften deshalb am TTT-Wettkampf nicht teilnehmen, aber sie sprangen außer Konkurrenz mit, um unter Wettkampfbedingungen ihre Form zu überprüfen. Elin verdiente sich in Pflicht und Kür die selten vergebenen 8er-Haltungsnoten. Es war schon beeindruckend, mit welcher Körperspannung und akkuratem Rausstrecken beim Salto sie sprang. Auch David

erhielt für die für seine Verhältnisse recht einfache Pflicht mit 9 Saltosprüngen, die er auch bei den Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr gezeigt hatte, 8er-Haltungsnoten. Die schwierige Kür gelang ihm haltungsmäßig nicht ganz so gut, dafür enthielt sie drei Doppelsalti bei einer Gesamtschwierigkeit von 8,2 Punkten, was schon beachtlich ist.

Nach der Siegerehrung, leider erst danach, fiel auf, dass die ToF-Berechnung bei allen Kürübungen nicht stimmte. Deshalb änderten sich einige Platzierungen, und alle SpringerInnen erhielten deutlich mehr Punkte. Und dadurch stehen einige Aktive auf den Fotos von der Siegerehrung leider an der falschen Stelle.

Mein Dank gilt allen Helfern, die es ermöglicht haben, dass dieser Wettkampf reibungslos und zügig verlief und auch die Halle hinterher aufgeräumt (Danke an Angela, Svea, Joachim und Sebastian!) verlassen werden konnte.

Svea und Thomas am Notebook und der Stoppuhr, Joachim und ich als Haltungs-Kampfrichter, Chiara B. und David als Schwierigkeits-Kampfrichter und Chiara R. und Trainer Sebastian als Betreuer unserer Springer haben wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.



Alle TuSLi-SpringerInnen

Bernd-Dieter Bernt ➤➤

Eure Adresse, Telefonnummer, Mailadresse oder weitere wichtige Daten zu eurer Mitgliedschaft haben sich geändert?

Dann zögert nicht und teilt uns die Änderung am besten per Mail (info@tusli.de) oder telefonisch (030/76 68 90 62) zu den Sprechzeiten der Geschäftsstelle mit.

Vielen Dank!



Liebe Mitglieder der Trampolinabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, 13. Oktober 2017**
um **19:30 Uhr**
in **der alten Halle der Kastanien-GS** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 14.10.2016

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters für die letzten 12 Monate
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für die letzten 12 Monate

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines neuen Abteilungsleitungsmitglieds

TOP 7 Haushaltsplanung für 2018

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 3.10.2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 4.10.2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Bernd-Dieter Bernt, Abteilungsleiter

TURNEN

Erster Wettkampf (Knabenturnen)

Vor einem Jahr hat unsere jüngste Wettkampfgruppe mit dem Wettkampftraining begonnen, nun war der erste Wettkampf zu bestehen. Gefordert

war ein Vierkampf der Leistungsstufe 4 / 5. Sechs Kinder stellten sich durchaus erfolgreich dem Wettkampf:

P4 / P5 Wettkampf Jahrgänge 2008/2009

19. Juni 2017, Walter-Linse-Straße

Name	Vorname	Geb.	Boden	Sprung	Barren	Reck	Gesamt	Rang
Koch	Valentin	2009	14,00	13,80	13,00	14,00	54,80	1
Degreif	Lucien	2009	13,40	13,50	12,40	14,00	53,30	2
Steinhauer	Joris	2009	13,20	13,60	12,00	13,00	51,80	3
Wichtrup	Bela	2009	13,20	13,00	12,20	12,60	51,00	4
Heil	Julian Alexander	2008	12,25	13,00	10,00	12,60	47,85	5
Illiger	Tobias	2008	11,00	12,20	12,10	11,80	47,10	6



(v. li. n.re, oben): Bela, Can, Lucien, Tobias; (unten): Julian, Valentin und Joris



Bela



Valentin

Die Trainer waren mit den gezeigten Übungen zufrieden und für den Kindermehrkampftag im Juli gut vorbereitet.



Kindermehrkampftag des Berliner Turnerbundes

Am 2. Juli fand der Kindermehrkampftag des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes auf dem Polizeigelände Ruhleben statt. TuS Li ist hier traditionell mit vielen Jungen und Mädchen vertreten. Die Jungen belegten in zwei Wettkampfklassen die Plätze 1 – 3:

Im Jahrgang 2009 belegten Valentin, Lucien und Joris die begehrten Podestplätze, Bela erreichte Rang 6.

Im Jahrgang 2008 war Julian der schnellste Schwimmer, beim Weitsprung aber verschenkte er einen Podestplatz und wurde 4. Tobias erreichte Platz 8.

Die Jahrgänge 2004 und 2005 starteten in einer Wettkampfkategorie. Hier belegten unsere Starter Alexander, Elias und Simeon die ersten Plätze.



Buntes Treiben beim Warten auf die Siegerehrung



Valentin, Lucien und Joris belegen Rang 1 – 3

Bei den Mädchen gab es ebenso viele vordere Plätze, ganz besonders freuen wir uns über Amelie, die den 1. Platz bei den jüngsten Teilnehmerinnen im Jahrgang 2012 belegte.

Außerdem standen ganz oben auf dem Siegereppchen: Cäcilia (Jahrg. 2005), Luise (Jahrg. 2008) und Filia (Jahrg. 2010).

Nach der einstündigen Siegerehrung trafen sich Jungen und Mädchen zum traditionellen Eisessen bei Eis Henning in Steglitz.

Ludwig / Heiko

Turnfest – Wettkampf

Drei TuSLi-Turner traten beim Deutschen Turnfest zum Turnfest-Wahlwettkampf an. Ausgewählt haben sie sich einen Wettkampf bestehend aus turnerischen- und leichtathletischen Übungen.

Pascal musste schon am ersten Wettkampftag starten und hatte an diesem Tag auch mit starkem Regen zu kämpfen. Das erschwerte ein besseres Ergebnis in der Leichtathletik, beim Turnen lief es sehr gut!

Elias und Alexander waren sichtlich beeindruckt von dem Treiben in den Messehallen. Sie hatten mehr Glück mit dem Wetter und konnten so in allen Bereichen gute Leistungen erzielen. Alexander gelang sogar einen Rang unter den ersten 10 Turnern seiner Altersklasse!

Auch viele unserer Leistungsturnerinnen haben beim Wahlwettkampf mitgemacht und konnten gute Leistungen erzielen. Für das Kinderbild zur Stadiongala haben rund 50 unserer Mädchen aus den verschiedensten Gruppen fleißig geübt, die Aufführung war ein voller Erfolg!

Dazu hatten alle viel Spaß auf dem Turnfest! An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Betreuer, die hierfür sehr viel Zeit aufgebracht haben!

Ludwig / Heiko



Elias und Alexander beim 75-m-Lauf (kleines Bild) und nach dem Wettkampf



Toni, Marielle und Emilia vertreiben sich die Wartezeit beim Wahlwettkampf



Tuchbild bei der Stadiಂಗala

Wochenendausflug der Wettkampfturner

Vom 23. – 25.6.17 verbrachten unsere Wettkampfturner ein erlebnisreiches Wochenende in der Jugendherberge in Köthen. Geplant war eine ca. 16-km-Kanutour durch den unteren Spreewald.

Schon am Anreisetag wurden nach dem Aufbau der Zelte Schwimmwesten anprobiert, Stechpaddel verteilt und die Boote auf dem Köthener See getestet.

Am Sonnabend ging es dann nach einem ausgiebigen Frühstück in den 4er-Booten sofort los! Die kleinen Pausen an den selbst zu bedienenden Schleusen wurden mit Essen und Trinken ausgefüllt. An einer defekten Schleuse mussten die Boote mühsam umgetragen werden. Diese Arbeit wurde gerne den Begleitern und Eltern überlassen!

Nächster Halt und eine längere Pause mit Landgang war in Groß Wasserburg. In einem Biergarten gab es Eis und Getränke! Oskar betätigte sich an der Schleuse als Schleusenwärter und kassierte dabei von den passierenden Kanufahrern einige Euros, die Turner zeigten den



Wochenendausflug der Wettkampfturner nach Köthen



anwesenden Gästen einige Kunststücke. Auf den letzten Kilometern über den Köthener See zur Jugendherberge war gegen den Wind noch einmal Kraft und Ausdauer angesagt.

Nach der Tour konnte an der schönen, sauberen Badestelle neben der Jugendherberge ausgiebig getobt und gebadet werden. Schließlich wurde am Abend direkt am Wasser gegrillt, so fand der Tag einen schönen Abschluss!

Das uns auf dem Heimweg einige Regenschauer begleiteten, störte uns nicht mehr.

Ludwig

Anmerkung: Allem voran geht hier ein riesengroßes DANKESCHÖN an Ludwig Forster, der sich mit sehr viel Mühe und Energie für den Gerätetausch engagiert hat!

Heiko

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Vor 30 Jahren begann ich nach den Sommerferien mit vier Mädchen aus der Turnabteilung die Handgerätetechniken der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) zu erarbeiten. Schon bald wuchs das Interesse, immer mehr Mädchen kamen dazu und bald bekamen wir nicht nur eine eigene Hallenzeit, sondern beteiligten uns auch an den Berliner RSG Wettkämpfen. Zu „West“ Berliner Zeiten gab es nur drei RSG Vereine, wir trainierten gemeinsam am Wochenende im LLZ, Vorarlberger Damm und fuhren zusammen zu Wettkämpfen nach London und Teneriffa. Es gab Trainingslager in Polen und Deutschland.

Mit Hilfe des Sportamtes bekam der TuSLi den ersten (und besten!) RSG Teppich in der Carl-Schumann Halle, wo wir bis heute trainieren.

Viele der Mädchen wurden selbst zu Trainerinnen, einige sind jetzt im Ausland, haben eigene Kinder und Familie, aber zu vielen habe ich noch Kontakt, selbst zu meinen Allerersten! Danke für eure Post, Bilder, Besuche usw., das macht mich sehr glücklich!

Wenn ich zurück denke sind die 30 Jahre eigentlich im Flug vergangen, bis auf wenige

Ausnahmen macht mir das Training immer noch Spaß. Ich sehe Jahr für Jahr neue fleißige Mädchen, einige bleiben und mit diesen hat unsere Turnabteilung schon viele Medaillen, Pokale, Preise und Ruhm erlangt.

Trotz Hallensperrung, sowie dadurch veränderten Trainingszeiten und Tagen, kommen die Aktiven (und deren Eltern!) regelmäßig zum Training.

An der Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle RSG Trainerinnen, Helferinnen, Kampfrichterinnen für euren unermüdlichen Einsatz, bei zum Teil tagelangen Wettkämpfen, kilometerweiten Fahrten, stundenlangem Suchen nach passenden Kürmusiken, Erstellen der Übungen und allem, was ihr sonst noch für unsere Sportart tut. Ich bin so froh euch zu haben!

Danke natürlich auch der Turnabteilungsleitung mit unserem hilfsbereiten Kassenwart, ich habe nicht eine Sekunde bereut mit euch zusammen zu arbeiten und ich wünsche uns noch eine lange gemeinsame Zeit.

Katrin Einofski (Kati)

Neue Turngeräte für die Max-von-Laue-Schule in der Walter-Linse-Str.

Vor dem Großereignis Deutsches Turnfest warb das OK Deutsches Turnfest um Turngeräte für die vielen Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Großzügig stellte unser Verein seine Turngeräte zur Verfügung. Neben einer kleinen Mietgebühr für die ausgeliehenen Geräte erhielten wir die Gelegenheit, unsere verschlissenen Matten und einige Turngeräte in der Turnhalle in der Walter-Linse-Straße zu erneuern! Alte, nicht benötigte Geräte wurden entfernt, um neuen Platz im Geräteraum zu schaffen. Nun sind wir wieder sehr gut für unsere Trainingsarbeit ausgestattet. Im Gegenzug werden wir für die Steglitzer Grundschulen einen Turnwettkampf ausrichten. Die

zuständige Senatsdienststelle zeigte sich zufrieden darüber, dass hiermit dem Schul- und auch Vereinssport gute Voraussetzungen geschaffen wurden!

Ludwig



Die Jungen präsentieren das neue Reck



Unsere Turnerinnen und Turner präsentieren einem Senats-Mitarbeiter die neuen Turngeräte



Liebe Mitglieder der Turnabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 10. Oktober 2017**

um **19:30 Uhr**

in **den Konferenzraum der TuSLi-Geschäftsstelle, Kramerstr. 15, 12207 Berlin** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 04.10.2016

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters 2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2016
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2016

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.2 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2018

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 30.9.2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 1.10.2017 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Heiko Wendland, Abteilungsleiter



Berliner Luft – das Heliumballon-Bild

In regelmäßigen Abständen trafen wir uns sonntags für 1,5 Stunden in der Kommandantenstr. Insgesamt 60 Personen aus elf Berliner und Brandenburger Vereinen probten die Chorografie, die uns Margit Fischbach mit viel Charme, Witz und Engelsgeduld immer wieder einprägte. In Summe waren wir dann 350 Teilnehmer aus ganz Deutschland, die das Bild im Rahmen der Stadiongala am 6.6.17 im Olympiastadion präsentierten. Wie wir in Neu-Isenburg bei der verregneten Generalprobe feststellen konnten, waren wir bestens vorbereitet und kannten die Raumwege wie auch unsere Plätze in der jeweiligen Aufstellung. Das konnte man nicht von allen Teilnehmern sagen.

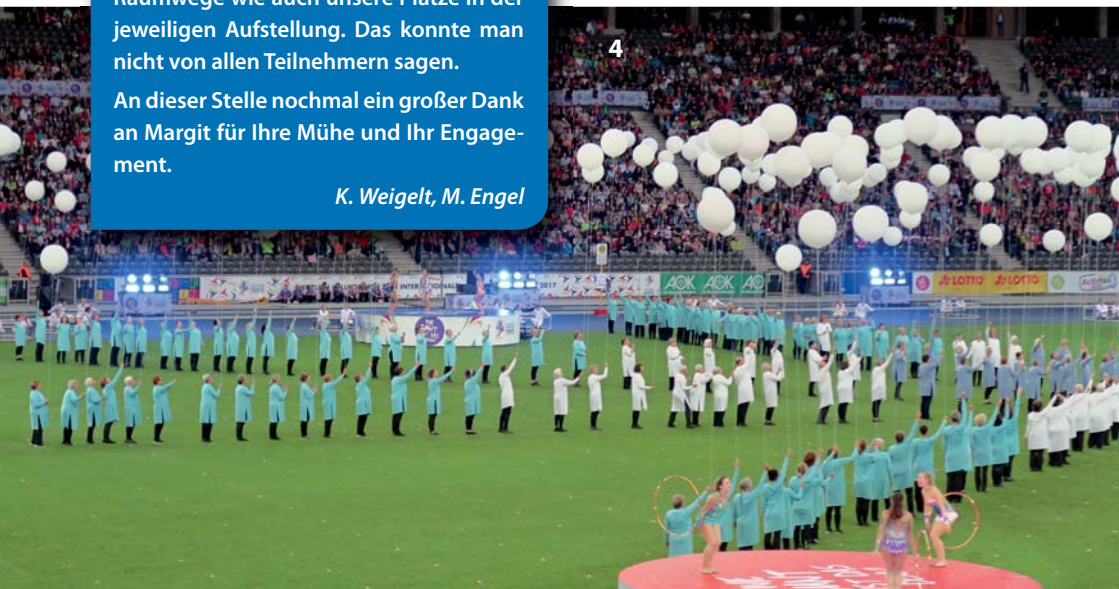
An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an Margit für Ihre Mühe und Ihr Engagement.

K. Weigelt, M. Engel



- 1 Probe in der Clemens-Brentano-Halle
- 2 Wir haben aber auch bei schönem Wetter geprobt;o)
- 3 Großprobe in Neu-Isenburg
- 4 Beim Auftritt hat jede/r ihren/seinen Platz gefunden. Super!

Foto 1, 2 und 4: M. Fischbach
Foto 3: R. Wesely





Das Schwarze

macht das beste Frühstück der Stadt!

Es ist 5:30 Uhr früh, wir sind noch nicht ganz wach, in ca. einer Stunde warten die ersten hungrigen Mäuler auf uns und ...

... wir kriegen die abgeschlossenen Türen zum Frühstücksraum nicht auf!

Wir haben **gemeinsam** – Frühstückshelfer, Quartiermeister und Wachdienst – an der Lösung gearbeitet. Wir waren konstruktiv und unaufgeregt. Letztlich haben wir die Tür aufbekommen (anheben, drücken und Schlüssel fast abbrechen). Dann ging alles sehr schnell. Die Quartiermeisterin hatte Kaffee und das heiße Wasser mit genialen Zeitschaltuhren schon vorbereitet. Die Tische des Büffets waren auch schon aufgestellt und so konnten wir rasch das Essen aufbauen und noch rechtzeitig um 6:20 Uhr das erste Frühstück ausgeben („wir haben um 8 Uhr schon Wettkampf und müssen noch quer durch Berlin ...“). **Eine super Teamleistung!**

In diesen Momenten zeigt sich, warum es so toll war, Frühstückshelfer zu sein: Man bekommt sofort dankbare Blicke oder sogar ein lautes „Danke schön“ am frühen Morgen!

Es gab praktisch keine negative Augenblicke – man kann es halt nicht allen Recht machen. So können wir nicht um 9:15 Uhr noch alles vorrätig, aber um 9:30 Uhr alles aufgebraucht haben und somit nichts wegschmeißen zu müssen.

Gerne mache ich das wieder. Max, trage mich doch schon für das nächste Mal ein.



Ran ans Buffet!



Der Mann an der Getränkestation ;o)

Fotos: Familie Klusmann

*Volker, Frühstückshelfer
in der Willi-Graf- und Goethe-Schule*

„WIE AUFREGEND WAR DAS DENN“

Nach vielen Proben zur Vorbereitung für den großen Auftritt bei der Stadiongala im Olympiastadion, war der große Tag nun da.

Die Proben, Tage zuvor, ließen wettertechnisch ein buntes Potpourri aus quälender Hitze und pitschnassen Füßen zu. Aber die Mädels der Kindergruppe Gymnastik/Tanz, unter der Leitung von Margit, haben mit einer großen Portion Spaß und guter Laune, und vor allem viel Geduld, vollen Einsatz gezeigt und es mit Bravour gemeistert. Aufregung war selbstverständlich auch dabei, denn wer kann schon von

sich behaupten einmal mit 1.800 Kindern, gemeinsam ins Olympiastadion einzulaufen und dort als Teil einer großen Gala, von über 60.000 Zuschauern und Gästen des Turnfestes bejubelt zu werden.

Der Auftritt des Kinderbildes war ein voller Erfolg, und ich denke ich spreche für alle Eltern, wenn ich sage: „Das hat Gänsehaut gemacht!“

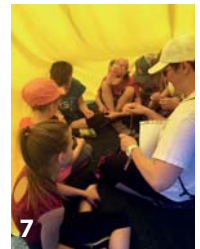
Mädels, Margit ihr dürft unendlich stolz auf euch sein. Ihr habt das klasse gemacht!

Und Margit: Danke, das du unseren Kindern so ein tolles Event mit viel Spaß und Abendteuer ermöglicht hast.

H. Vogel



- 1 Das 1. Mal vor dem Olympiastadion!
- 2 Pause muß sein: „Nur gut, daß wir immer unser Tuch dabei hatten!“
- 3 Endlich im Stadion!
- 4 Warten auf den großen Auftritt. Wir haben eigentlich immer gute Laune!
- 5 Auf dem Weg zum Auftritt wird schon Mal das Winken geübt ;o)
- 6 Zur Belohnung gab es für alle eine tolle Haarspange
- 7 Margit wie immer für alles gewappnet... Wartezeit überbrücken mit Armband flechten!



Fotos: H. Vogel





Turnfest – Nachlese von Margit

Wenn dieses Heft erscheint, ist schon mehr als ein Vierteljahr vergangen seit das Internationale Deutsche Turnfest in der Stadt war. Aber ich muss sagen, ich zehre immer noch davon; und das wird auch noch ein Weilchen so bleiben ;o)

Auch wenn es super anstrengend war, hat sich doch all die Mühe und Zeit gelohnt. Ich war quasi in Doppelfunktion unterwegs. Zum einen habe ich mit sechs „meiner“ Kinder beim Kinderbild der Stadiongala teilgenommen; und zum anderen war ich als Multiplikatorin in Berlin/Brandenburg für das Einstudieren des „Berliner Luft Bildes“, auch für die Stadiongala, zuständig. Beides war natürlich mit Proben verbunden. Mit den Kindern habe ich immer wieder eine kleine Einheit in die normale Stunde integriert, aber auch ein paar Sonderproben angeboten, bei denen dann auch die Kinder aus der Turnabteilung die Choreografie gelernt haben.

Da die Erwachsenen aus vielen verschiedenen Vereinen kamen, haben wir sonntags ge-



Einlauf zur Stadiongala. Fotos: V. Lang u. M. Fischbach



TuSLi ist vorne in den ersten 2 Reihen!

probt. Das war immer ein großes HALLO und hat mir sehr viel Freude gemacht. Es war toll zu sehen, wie alles so nach und nach zusammenkam. Dann ging es zur Großprobe nach Neu-Isenburg, wo sich alle 350 Teilnehmer aus ganz Deutschland zusammenfanden. Dies bedeutete einen 24-h-Ausflug! Ja, wir sind um Mitternacht hier mit dem Bus los, waren zum Frühstück im dortigen Stadion, hatten Probe im Regen, dann Mittagessen, dann wieder Probe im Regen, und wieder ab in den Bus. Trotz aller Strapazen haben wir das echt gut gewuppt. „Meine“ Truppe wußte, wo sie hin mußte, hatte auch die Choreo drauf, und hat auch die Änderungen gut umgesetzt. Da war ich oberstolz!!!!

Ja, ja, für so eine Turnfestteilnahme braucht man neben Spaß an der Freud auch gute Ausdauer und Gelassenheit, denn alles dauert immer länger als man denkt... und je mehr Leute, desto länger! Na, und für die Änderungen, die sich im Laufe der Monate, und auch gerne auf den letzten Drücker, ergeben, muss man halt auch flexibel sein. Das haben die Erwachsenen und auch die Kinder prima gemeistert! So auch bei den Hauptproben und der Generalprobe im Olympiastadion. Die Kinder haben vier Stunden in sengender Hitze vor dem Stadion gewartet und geübt. Das war total doof! Dann ging es los, und meine Kleinste sagte: „Wow, und jetzt gehen wir endlich ins Olympiastadion!“ Das ganze Kind leuchtete! Und da wußte ich, warum ich das alles mache. Für solche Momente, für das Glücksgefühl, für die strahlenden Augen, für jeden einzelnen Teilnehmer, aber auch für die Gemeinschaft, die tollen gemeinsamen Erlebnisse. Die nimmt uns keiner!

Und so war es auch bei dem großen Auftritt. Das lange Warten in den Katakomben hatte sich gelohnt. Der Einlauf ins Stadion vor tausenden von Zuschauern, der Jubel, die Aufregung. Ob alt, ob jung, allen läuft da ein Schauer über den Rücken.



Schlußformation zum „Berliner Luft“ Bild

Der TuSLi-Fanblock war dann auch noch in Sichtweite der Kinder. Ach wie schön: „Da, schaut, da sind Mama und Papa!“ Wieder winken und strahlen. Und dann kam unsere Musik, und wir haben unser Bestes gegeben. Und das Stadion hat getobt. Es war einfach toll! Auch die „Berliner Luft“ mit den Heliumballons hatte ihre Wirkung. Puh, und danach mußten wir auch noch den Rahmen für zwei weitere Show Acts bilden. Aber danach konnten alle Teilnehmer den Rest der Gala von den Rängen mitverfolgen. Herrlich! Ich würde es jeder Zeit wieder tun ;o) Aber natürlich geht sowas nicht ohne weitere fleißige Helfer. Ohne meine „Perle“ Heike hätte ich mir beim Kinderbild noch zwei Arme wachsen lassen müssen. Vielen Dank nochmals! Auch bei den Erwachsenen waren immer helfende Hände. Sei es beim Auf- und Abhängen unserer Aufstellungen, Abholung und Verwaltung der Auftrittsgarderobe, Rekorder schleppen, Ballons aufpusten, egal: immer war wer zur Stelle, DANKE! Gymnasten sind ein tolles Volk!

Und wo wir gerade beim Thema HELFEN sind: so ein Großereignis wie das Internationale Deutsche Turnfest mit über 70 000 Teilnehmern kann gar nicht ohne freiwillige Helfer stattfinden. Und so war es für mich klar, daß ich da auch gerne meinen Beitrag zu leisten möchte. Natürlich bin ich in der Woche mehrfach, entgegen meiner sonstigen Gewohnheit, früh aufgestanden und habe beim Frühstücksdienst des TuSLi mitgemacht. Auch eine tolle Erfahrung

(siehe Volkers Bericht). Na, und dann hatte ich mich über die offizielle Turnfestseite auch noch als Volunteer gemeldet. So bin ich als Helfer bei den Turnspielen und bei „uff Achse“, eine schöne Mitmachaktion, gelandet. Da kam man mit soooo vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt: Turner, Trampolinspringer, Tänzer, Prellballer, Ringtennis Spieler, Rope skipper, Faustballer, und, und, und. Einzelpersonen aber auch ganze Mannschaften... einfach toll. Ich kann solche Helferaufgaben nur wärmstens empfehlen. Ohne sie gäbe es keine solchen Veranstaltungen. Als Teilnehmer ist man um jeden Helfer dankbar, und als Helfer bringt es einem selber Freude und ein gutes Gefühl!

Ha, und die paar Stunden die mir dann noch in der Woche blieben, habe ich genutzt um Vorführungen und Wettkämpfe in den Messehallen und im Sommergarten zu bestaunen. Eine tolle Atmosphäre mit vielen high lights. Hach, wenn doch der Tag 36 Stunden hätte... aber auch dann könnte man nicht alles anschauen, was man so möchte. Und schließlich muß man sich ja auch immer noch etwas fürs nächste Mal verwahren ;o) Ich bin auf jeden Fall wieder dabei und hoffe, wir sehen uns!



... und ich habe das Maskottchen des Turnfestes getroffen! Yeah!



Auch Frühstückshelfer brauchen Mal eine Pause

Mit sportliche Grüßen, Margit

VOLLEYBALL

Regenstauf 2017

Was ich nicht vergessen werde...

- wie hart wir gekämpft haben.
- wie schön es ist ein Team hinter sich stehen zu haben.
- den Moment wenn man einen Satz gewonnen hat.



- das Pizzaholen und unseren Teamgeist.
- dass wir am Samstag alle beisammensaßen und zu Fabis Gitarrenspiel gesungen haben.
- das „letzte“ (also eigentlich vor-vorletzte, vorletzte und letzte) Spiel am Samstag.
- dass wir viel gelacht haben, den Teamgeist und die Stimmung am Spielfeldrand.

- dass ich nicht mitfahren konnte.
- dass wir zwei Sätze gewonnen haben.
- wie viel Spaß wir in Regenstauf hatten.
- die Pöbeleien in der Nacht.
- die tollen Betreuer.
- die erste Teilnahme beim Beachturnier.
- wie stark wir als Team sind und die ganzen motivierenden Sprüche.
- dass man sich eincremen sollte.
- wie wir auf der Rückfahrt gesungen haben und die gewonnenen Spiele.
- wie viel Spaß ich in 4 Tagen haben kann.
- den Hirnfrost nach den Smoothies
- die Sprüche und die Motivation, die ihr uns gemacht habt – das fand ich echt toll. Und dass ihr, obwohl wir nicht soooo krass gut waren, immer an uns geglaubt habt.
- was für ein tolles Erlebnis es war mit diesen Leuten zu campen und zu spielen.
- wie schön wir auf dem Heimweg gesungen haben – wahre Talente!



Berichterstattung über den 24. Regentalcup 2017 in den lokalen Medien

Bericht in der Mittelbayrischen Zeitung

Auf der Seite der Mittelbayrischen Zeitung (<http://www.mittelbayerische.de/fotos/bilderstrecken/regensburg/regentalcup-in-regenstauf-22050-gal34833.html>) ist eine kurze Berichterstattung über den Regentalcup zu finden. In der dazugehörigen Bildergalerie sind unsere



Bildquelle: Petra Schmid

Mädchen der Wettkampfklasse II zu sehen. Abgebildet ist das Match gegen ein anderes Berliner Team mit der Anmerkung „Die Mannschaften kämpften um jeden Punkt“. Für den TuSLi verteidigte unsere langjährige Spielerin Nadine Gutsche die Netzkante; in der Sicherung rechts ist Esther Paetsch zu sehen.

Berichterstattung auf TV-A

Auch für den lokalen Fernsehsender TV-A Fernsehen für Ostbayern wurden einige Aufnahmen gemacht (<https://www.tvaktuell.com/mediathek/>



Bildquelle: TV-A Fernsehen für Ostbayern

video/netto-regentalcup-in-regenstauf/). In dem Clip ist unser Mädchenteam der Wettkampfklasse IIIa in Minute 2:59 zu sehen. Vom Spielfeldrand aus feuern unsere zwei Spieler der Jungen-Beach Teams, David Viceconte und Samuel Fritsch sowie die Betreuer Lisa Florian und Philipp Fehse, die Mannschaft tatkräftig an.

Bericht über den 24. Netto-Regentalcup 2017

Von Bianca

Nach einer langen und anstrengenden Fahrt hatten wir es zum **24. Netto-Regentalcup** geschafft.

Wir haben, nach der Ankunft in Regenstauf, unsere Zelte aufgebaut, die Gegend erkundet und schon angefangen zu trainieren, denn am 17.6. sollte es dann richtig für uns los gehen. Am Abend haben wir noch gegrillt und die gemeinsame Zeit genossen.



Am Morgen, nach der ersten Nacht in den Zelten, haben wir zusammen gefrühstückt, sind dann zum Waschraum und haben die Zeit bis zu der Begrüßung vertrödelt. Um ca. 10.00 Uhr haben sich alle Teams, darunter auch tschechische-, italienische-, polnische- und österreichische Mannschaften, bei den Spielfeldern versammelt. Nun haben der Veranstalter und der zweite Bürger-



meister von Regental jeweils eine Rede gehalten und die einzelnen Teams begrüßt.

Danach ging es auch schon los und wir haben gegen viele verschiedene Vereine gespielt. Nach jedem Satz wurden Spieler von uns eingetauscht bzw. ausgewechselt und nach jedem Spiel haben wir uns immer zu einem anderen



Mädchen II



Mädchen III



JungenBeach

gegessen hatten waren viele im Partyzelt und haben die Stimmung genossen. In der Nacht saßen wir zusammen und haben in Begleitung einer Gitarre Lieder gesungen – das machte den letzten Abend noch ein bisschen harmonischer.

Der nächste Morgen war dann auch schon der Letzte. Nach dem Frühstück ging es zu den Netzen und wir spielten wieder gegen weitere Gegner aus verschiedenen Vereinen. In der Pause haben wir bei den Zelten „Bayerische“ Brezeln gegessen und später weiter gespielt wie auch geschiedsrichtert. Nach den Spielen hatten wir eine kleine Pause. Bis zur Siegerehrung haben wir unsere Zelte abgebaut und Schlafsack, Iso-matte und die restlichen Sachen zusammengepackt. Dann haben wir uns noch kurz ausgeruht bis es zur Siegerehrung ging. Den ersten Platz erreichten wir leider nicht, aber die Mädchen der Wettkampfklasse II haben den 10. Platz, die Mädchen der Wettkampfklasse IIIa den 16. Platz und die Jungen beim Beachvolleyball den 25. Platz belegt.

Wir haben uns nach dem Erhalt unserer Urkunden auch noch die restliche Siegerehrung angeschaut. Danach gab es noch eine Tombola, bei der die meisten mitgemacht haben.

Dann hieß es auch schon Abschied nehmen! Die schöne Zeit in Regenstauf endete mit einer acht stündigen Autofahrt zurück nach Berlin.

Regentalcup 2017

Im Juni stand den Spielerinnen und Spielern sowie den Betreuern der TuSLi-Volleyballjugend ein ereignisreiches Wochenende bevor: Vom 16. – 18.6.2017 ging es nach Bayern, in das kleine Städtchen Regenstauf, zum 24. Netto-Regentalcup. Das Turnier ist bereits seit einigen Jahren Europas größtes Jugend-Volleyball-Frei-

luftturnier. Schilder weisen schon kurz nach der Autobahnausfahrt auf das Event hin und je näher man dem Wettkampfgelände kommt, um so lauter ist der typische Geräuschpegel zu vernehmen. Tippende Bälle, die Pfiffe der Schiedsrichter, Jubel und Gesang. Hat man das Gelände erreicht, ist die Größe des Turniers auch visuell wahrzunehmen. Rund 60 Spielfelder werden jährlich vom ausrichtenden Verein, dem TB 1893/ ASV Regenstauf, für das Wettkampfwochenende errichtet. Dort wo keine Spielfelder stehen haben die circa 1200 bis 1400 Volleyballbegeisterten ihre Zelte aufgebaut.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr, dass der TuSLi mit vier Mannschaftsanmeldungen wieder etwas stärker vertreten war. So bewiesen sich erstmals ein Mädchen- und Jungenteam unseres Vereins in der Kategorie „Beach“ und zwei weitere Mannschaften kämpften in den Wettkampfklassen II und III, um den Jugend-Cup.

Bereits am Freitag ging es für unsere Beachspielerinnen und -spieler ab aufs Spielfeld. Die Jugendlichen welche nicht an der Beach-Runde teilnahmen vergnügten sich beim „Affe-Owe-Turnier“. Voraussetzung zur Teilnahme an dem Spaß-Turnier ist, dass sich spontan Spielerinnen und Spieler aus mindestens zwei unterschiedlichen Vereinen zu einem neuen Team zusammenfinden. Innerhalb weniger Minuten kamen in diesem Jahr 26 Mannschaften zustande.

Am Samstag starteten schließlich um 10:00 Uhr die Wettkämpfe des Hauptturniers. Dort wurde um jeden Punkt gepritsch, geschlagen, geblockt und gebaggert. Es war schön zu sehen, dass sich die TuSLi-Jugend gegenseitig unterstützt und angefeuert hat. Neben vielen neuen Sprüchen haben unsere Mannschaften mehr Gespür für die Sportart Volleyball im Allgemeinen entwickelt und an Spielerfahrung und Teamgeist gewonnen.

Glücklicherweise können wir das zweite Jahr in Folge sagen, dass wir von ernsthaften Verletzungen verschont blieben. Weshalb wir am Sonntag nachmittag gesund und munter, mit guter Stimmung und dem Kopf voller Erlebnisse die Rückfahrt nach Berlin antreten konnten.



MädchenBeach



Affe-Owe-Turnier



Mädchen II



Bedanken möchte ich mich in diesem Zuge noch bei Gini (die mir bei der Organisation Jahr für Jahr tatkräftig zur Seite steht), bei Fabian (der all meine Überlegungen über sich ergehen lassen muss und mir stets unter die Arme greift), bei Esther, Cara, Jette (für die gute Zeit, eure lieben Worte und dass ihr nicht alles als selbstverständlich hinnehmt), bei Nadine, Leo und Lotti (die sich im Nachhinein so nett bei mir bedankt haben) und natürlich bei Lisa und Philipp.

Übrigens, für alle die von unserer Fahrt begeistert waren: Der 25. Regental-Cup findet im nächsten Jahr vom 31. Mai – 03. Juni 2018 statt.

Servus uuuuuund tschüss!

Eure Flo



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am 15. November 2017



Unser Sommerabschlussturnier 2017

Beim letzten Training vor den Ferien hat die Jugend der Volleyballabteilung ein kleines Abschlussturnier veranstaltet. Treffpunkt war die Halle der Friedrich-Drake-Schule. Ab 16:00 Uhr standen die Hallentüren für unsere Nachwuchsvolleyballer offen und alle Spielerinnen und Spieler fanden sich zur gemeinsamen Er-

ander an: Die BCS, die Pandas, die Faultiere, Team-Ferien, The destroyers und Team 6. Alle Mannschaften stellten jeweils auch ein Schiedsgericht (An der Stelle ein dickes Lob, dass ihr den Schiedsrichter-/Linienrichter-/Schreiber-Job nun schon so gut erledigt!).

Nach der Vorrunde fanden die Platzierungsspiele statt. Unser Volleyballnachwuchs legte ➤



Unsere neue Übungsleiterin Esther (rechts)



wärmung ein. Unsere neue Übungsleiterin Esther Paetsch hatte ein paar tolle Spiele vorbereitet und so konnten die TeilnehmerInnen mit viel Spaß und gut erwärmt in das Turnier starten.

Beim Hauptturnier traten sechs Mannschaften gegenein-





Sieger der Herzen

sich ganz schön ins Zeug und es wurde auf allen Spielfeldern hart gekämpft. Die Stimmung war toll und es war schön zu sehen, dass sich alle gut verstehen und ein Teamzusammenhalt entwickelt hat.

Die BCS und The destroyers lieferten sich am Ende ein spannendes Finalspiel – es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Da beim Volleyball mit dem Rally-Point-System gespielt wird und der

Gewinner mit mindestens 2 Punkten Vorsprung die üblichen 25 Punkte erreichen muss, um den Satz zu gewinnen, zog sich bei unserem Finalspiel der Satz sogar bis 29 Punkte. Doch dann war klar BCS hatte die Nase vorn! Sie waren die Gewinner unseres Sommerturniers 2017. The Destroyers waren Sieger der Herzen und belegten Platz 2, dicht gefolgt von Team-Ferien auf Platz 3.

Wir wünschen euch erholsame Ferien und freuen uns auf die neue Saison!



60 und 50 Jahre Mitgliedschaft im TuSLi

So etwas gibt es wirklich. In diesem Jahr sind es 15 Mitglieder.

Ich habe mich auf den Weg gemacht (natürlich vorher verabredet) und schon einige Mitglieder besucht, um die Jubiläumsurkunde und ein Blümchen zu überreichen. Wie sich doch die Damen und Herren darüber freuen.

Auch für mich, die ich schon 42 Jahre im Verein bin, erstaunt es mich, was ich so für Geschichten von früher erzählt bekomme. „Damals war’s ..., nein, das war doch als TuSLi 100jähriges hatte? Nein, das war beim 120 Jährigen ...“ und so weiter. Die Fragen nach anderen älteren Mitgliedern: „Lebt ... noch? Wie geht es ihr?“

Mich erstaunte zu hören: „Wir treffen uns jede Woche, wir halten zusammen. Wir besuchen die Kranken und nehmen auch gemeinsam Abschied.“ Wie jetzt von Kurt Muschiol oder Wolfgang Schier.

Ob Handballer, Faustballer, Prellballer oder Turner, TuSLi ist und bleibt doch eine große Familie. Ich hoffe, dass durch die Gratulationen der Zusammenhalt uns noch mehr zusammenschweißt.

Ich freue mich auf weitere Gratulationen und gute Gespräche.

Eure Brigitte Menzel, Vorstandsmitglied

Liebe Mitglieder der Volleyballabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Donnerstag, den 26. Oktober 2017**
um **19:00 Uhr**
in **die Geschäftsstelle des TuSLi, Kramerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 **Begrüßung**

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 19.1.2017

TOP 2 **Anträge**

TOP 3 **Berichte**

- 3.1 Bericht der Abteilungsleitung für 2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017

TOP 4 **Aussprache zu den Berichten**

TOP 5 **Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017**

TOP 6 **Haushaltsplanung 2018**

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2018
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2018
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2018

TOP 8 **Verabschiedung**

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und bis 10 Tage vor der Sitzung (bis zum 9.10.2017) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangenen Anträge können ab 10.10.2017 per E-Mail angefordert, oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Wolfgang Zabel, Uli Ratzeburg, Jürgen Müller

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 @ vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner**Aikido**

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 @ christoph.trabant@tusli.de
 ☎ (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@tusli.de
 ☎ (033203) 779 76

Karate

Boris Orywahl-Wild
 @ boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ karl-heinz.flucke@tusli.de
 ☎ (030) 745 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 @ info@tusli.de
 ☎ (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Sebastian Bosse
 @ sebastian.bosse@tusli.de
 ☎ (030) 79 78 15 96

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@tusli.de
 ☎ (030) 661 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic; Stephanie Wußeng
 @ info@tusli.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00 – 13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 (In den Berliner Schulferien ist die Geschäfts-
 stelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder
 Renate Wendland
 @ reate.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 712 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@tusli.de
 ☎ (030) 774 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 @ heiko.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@tusli.de

Volleyball

Wolfgang Zabel
 @ volleyball@tusli.de

Jugendtraining

Gini Drachmann
 ☎ (030) 776 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC:DEUTDE33



1967–2017

50
STARKE
JAHRE

50 TAGE
KOSTENLOS
TRAINIEREN*



*Gilt für Neukunden bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

STARKE MUSKELN.
FÜR ALLES, WAS IHR KÖRPER
LEISTEN WILL.

Erfahren Sie mehr unter **kieser-training.de**

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining GmbH
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining GmbH
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam

KIESER
TRAINING



GartenPlaner

Dein Wunsch. Dein Plan. Dein Projekt.



Neu!
Jetzt in
deinem OBI
Markt¹

Produkte erleben
und vergleichen



Persönliche Beratung
und gemeinsame Planung



Selber machen oder
machen lassen²



¹ Nur in teilnehmenden OBI Märkten. Mehr Infos auf www.obide.de

² OBI Macher ist ein Vermittlungsservice. OBI Macher werden nicht für oder im Auftrag von OBI tätig, sondern handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der vermittelte OBI Macher kostet immer 45 €/Stunde. Und das gilt von seinem Eintreffen bis zu seiner Abfahrt und inkl. MwSt. Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem OBI Markt. Nur in teilnehmenden Märkten.

OBI Markt Berlin-Steglitz

Goerzallee 189-223

14167 Berlin

Tel. 030 84717404

Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 8 - 20 Uhr

Drive-In: Mo. - Sa., 7 - 20 Uhr

Mit Küchenstudio

OBI®